

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Kaufpreis 9000.

Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8 Rgr.;  
incl. Frachtlohn 1 Thlr. 10 Rgr.  
Inserate  
die Spalte 1 1/2 Rgr.  
Reclamen unter d. Redaktionslohn  
die Spalte 2 Rgr.  
Alle  
Otto Riemm,  
Universitätsstraße 22,  
Local-Comptoir Gaisstraße 21.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

№ 176.

Sonntag den 25. Juni.

1871.

### Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch den 28. Juni a. e. Abends 7/8 Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

Tagesordnung:

- I. Ausloosung der auszuscheidenden Mitglieder.
- II. Gutachten des Bauausschusses über 1) die Aufstellung von zwei Dampfmaschinen von zusammen 120 Pferdekraft auf der Wasserfontäne; 2) Legung von Wasserrohren in der Berliner und Eutritscher Straße; 3) Legung von Wasserrohren in der verlängerten Brandvorwerkstraße.
- III. Gutachten des Stiftungsausschusses über verschiedene Stiftungsberechnungen.

### Bekanntmachung.

- Das 24. — 26. Stück des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes sind bei uns eingegangen und werden am 11. künft. Monats auf dem Rathhaussaale öffentlich ausgeben. Dieselben enthalten:
- 651. Gesetz, betreffend die Redaction des Strafgesetzbuchs für den Norddeutschen Bund als Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich. Vom 15. Mai 1871.
  - 652. Gesetz, betreffend die Verbindlichkeit zum Schadenersatz für die bei dem Betriebe von Eisenbahnen, Bergwerken u. herbeigeführten Tödtung und Körperverletzungen. Vom 7. Juni 1871.
  - 653. Gesetz, betreffend die Inhaberpapiere mit Prämien. Vom 8. Juni 1871.
  - 654. Gesetz, betreffend die Vereinigung von Elb- und Ostpreußen mit dem Deutschen Reich. Vom 9. Juni 1871.
  - 655. Ernennung von Consuln des Deutschen Reichs in Amsterdam und Rotterdam, und von Viceconsuln des Deutschen Reichs in Harlingen, Texel und im Helber.
  - 656. Friedens-Präliminarien zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich. Vom 26. Februar 1871.
  - 657. Friedens-Vertrag zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich. Vom 10. Mai 1871.
  - 658. Additional-Artikel zu dem am 21. October 1867 zwischen der Postverwaltung des Norddeutschen Bundes und der Postverwaltung der Vereinigten Staaten von Amerika abgeschlossenen Vertrage für die Verbesserung des Postdienstes zwischen den beiden Ländern, sowie zu dem Additional-Vertrage vom 7./23. April 1870. Vom 31. März 1871.
  - 659. Die Namen des Deutschen Reichs erfolgte Ertheilung des Equatur an einen Königlich Schwedischen und Norwegischen Vice-Konful zu Ubing.
- Leipzig, den 23. Juni 1871.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Gerutti.

### Für Neustadt und Langburkersdorf

Es sei unserer Cultung vom 9. d. Mts. nachstehende Gaben bei uns eingegangen und an das Comité abgeben worden. Indem wir dafür unsern Dank aussprechen, wiederholen wir, daß wir die Gaben annehmen werden, auch ferner dergleichen Gaben annehmen werden.

Leipzig, am 23. Juni 1871.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Schlegner.

### Bekanntmachung.

Nach einem uns zugegangenen Erlasse der königlichen Amtshauptmannschaft hieselbst haben die Königl. Ministerien des Innern und der Finanzen einem zum Bau einer Eisenbahn zwischen Frankfurt a. O. und Leipzig zusammen getretenen Gründungscomité die Erlaubnis zu den Arbeiten erteilt, und es werden daher die Besitzer der hievon betroffenen Grundstücke hiesiger Stadt hierdurch angewiesen, dem mit Auffindung und Abführung der Bahnlinie beauftragten Perennialen den freien Zutritt zu ihren Grundstücken zu gestatten, auch der Beschädigung, Wegnahme oder Berührung der ausgelegten Jalons und Pfähle sich zu enthalten, wogegen ihnen die Zulassung erteilt wird, daß ihnen etwa entstehende wirkliche Schäden nach vorgängiger legaler Ermittlung vergütet werden.

Leipzig, am 23. Juni 1871.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Schlegner.

### Neues Theater.

Leipzig, 24. Juni. Ludwig Rosen ist ein höchst interessanter Lustspielautor, aber nicht in seiner Production, ohne laubere Motivation. Dies beweist auch sein gestern hier aufgeführtes Lustspiel: „Ein Engel“, welches nach dazu einen höchst sehr sympathischen Stoff behandelt.

Der „Engel“ ist nämlich keine Erscheinung aus dem Gebiete des ewig Weiblichen, sondern im Gegentheil ein auf Liebesabenteuer ausgehender Familienvater, dessen Eroberungslust mit seiner Eigenschaft Schritt hält. Die Gattin sucht in als Gründer mildthätiger Stiftungen u. s. f. in einen Ruf zu bringen, der ihm für seine ihr bekannten Abenteuer schädlich werden soll; sie läßt ihm das Terrain für seine Eroberungen möglichst schmal werden; denn jedes Mädchen wird ja dann doch in ihm den frommen Mann sehen, dem sie mit dem Stübchenmädchen des eigenen Hauses die Entdeckung, daß auch diese, wenn man die Anknüpfungsberechnungen anstellt, in ihm nur den „Engel“ erblickt.

Obwohl hat sich die Frau Commerzienrätin sehr verrechnet, wie ihr die Urbilder und Vorbilder der Tartüffes zu allen Zeiten beweisen können, abgesehen davon, daß es doch etwas schief liegt, wenn ein Alllicher Herr als „ein Engel“ bezeichnet wird. Die Engel haben einmal das Vorrecht der Jugend, und selbst die gefallenen Engel kann man sich nicht mit grauen Haaren denken. Unter „Engel“ kommt nun seinem Sohn ein Schatz, ähnlich wie Vater Klingenberg dem

seinigen; nur mit dem Unterschied, daß der junge Klingenberg ein Roué ist, wie der Vater, während der junge Salbau ernste Absichten auf ein braves Mädchen hegt. Das Mißverständnis, daß die Mädchen in dem Alten nur den Schwiegervater erblickt und ihm mit der Liebe der Tochter und mit offenen Armen entgegenkommt, während jener in solchem Entgegenkommen nur ein sich gut anlassendes Abenteuer sieht, ist zwar nicht ohne eine gewisse Komik; doch ist diese Komik sehr unerquicklicher Art, und man könnte Vater Klingenberg und Sohn im Ganzen wohl noch erbaulicher finden. Als der Alte entdeckt, daß er sich diesmal auf einem Holzwege befindet, benutzt er diese Entdeckung am Schluß in schlauser Weise, um seiner Gattin als Jugendheld zu imponieren. Das ganze Stück erscheint wie ein Hohn auf deutsches Familienleben, und da es gerade in bürgerlichen Kreisen spielt, wo, unserm Benehmen und andern Lustspielautoritäten zufolge das Familienglied heimlich ist, so wirkt es anfänglicher als die aristokratisch frivolsten „Klingberge“.

Die sehr liebesbedürftige Tochter des „Engel“ verliebt sich auf der Straße in den ersten Mann, der ihr nachfolgt, und zwar gleich sans gêne bis in das Zimmer, in welches sie sich begibt. Das ist uns übrigens nichts Neues mehr, denn wir wissen aus Rosen's „Kanonensutter“, daß seine Helden den Mädchen bis in die Zimmer nachlaufen.

Mit der Motivierung hat es sich der Autor diesmal sehr leicht gemacht, die Schablone herrscht überhaupt bei ihm vor. Wie er sein ganzes Personal bei der Näherin im zweiten Act zusammenbringt, den man im ersten schon vollständig vorausweiß, die keinen Verwickelungen im dritten Act,

die der Bediente so im Handumdrehen macht — das sind alles verbrauchte Lustspielreize, die noch dazu mit bequemem Leichtsin in Anwendung gebracht werden. Der zweite Act hätte sich ohne Frage nach den gegebenen Voraussetzungen der Handlung viel wirksamer zu komischen Analeffekten arrangiren lassen; jetzt verpuffen die einzelnen Begegnungen und Mißverständnisse ohne durchgreifende Gesamtwirkung.

Das Talent von Rosen zeigt sich in einzelnen komisch frappanten Zügen des Dialogs und der Charakteristik — und gerade hierin kommt er den Darstellern entgegen; wir zweifeln indeß, ob das Spiel der Gäste, Erfolg errungen hätte.

Herr Döring fand in dem „Engel“, dem alten Commerzienrath Salbau, eine ansiehende Aufgabe für sein Darstellungstalent, vielleicht konnte er ihn im Ganzen noch jugendlicher halten. Doch die Eitelkeit, die pridelnde Abenteuerlust, die hüßelnde Verlegenheit bei unangenehmen Ueberraschungen, den ironischen Triumph am Schluß, wo die Tugend des Engels im Magnestlicht strahlt, brachte er in durchaus komischer Weise zur Anschauung.

Frau Friede-Blumauer gab der Commerzienrätin Isabella einen Zug von Resignation, welcher ihrer Darstellung von Hause aus große Lebenswahrheit sicherte. Diese Resignation als Folge eines langen „ehelichen Glückes“ hatte bereits einen gewissen Humor hervorgerufen und die geistige Ueberlegenheit, mit der sie den „Gatten“ behandelte. Die Rolle war außerdem im Detail vortrefflich ausgearbeitet. Die andern Rollen sind nur Schablonenbildung. „Gertrud“ ist das leide Mädchen, das à tout prix geliebt und geheiratet

sein will. Fräulein Zippert spielte „das Wettermädchen“ mit großer Munterkeit. Fräulein Land gab die aus Kogebue hinlänglich bekannte Figur der sittamen Näherin mit einer, fast über die Praxis der Nähadel hinausgehenden Schwärmeri. Herr Troy als „Moriz“ war ganz guter Sohn und reiblicher Liebhaber, ein ziemlich weit vom Stamme gefallener Apfel. Herr Pink als Karl von Erlach, der unternehmungslustige Held, wie ihn die Lustspielmuse von Rosen liebt; Herr Tieg (Diener Anton) spielte den Vertrauten seines Herrn mit möglicher Genauigkeit und operirte namentlich sehr komisch mit den beiden „Blumensträußen“.

Die beiden Hrn. Trautmann müssen es mit ihrer Familienähnlichkeit entschuldigen, wenn die Kritik bisweilen das J und E verwechseln sollte. Geshern trat Hr. E. Trautmann auf, und zwar war sie zweimal als „Stubenmädchen“ engagirt. Sie spielte und sprach ganz artig, doch konnte man glauben, daß „Ketten“ und „Hannchen“ eigentlich dasselbe Dienstmädchen hatten und jene nur von Julius Rosen zu Roderich Benedix umgezogen sei, weil sie sich verändern wollte.

Verändern — und verbessern! Denn nach den dramatischen Knallbonbons von Rosen macht das bekannte Lustspiel oder vielmehr Genrebild von Roderich Benedix, „Die Dienstmädchen“, den Eindruck einer soliden und durch einfache, tüchtige Charakteristik wirkenden dramatischen Arbeit.

Herr Döring als „Kaiser Buschmann“ gab ein lauberes Genrebild; Frau Friede-Blumauer (Christiane) war jeder Zoll eine Kochschin, beleben in Traumbüchern, reiblich beim Kaffee, empfänglich für die Eindrücke der Außenwelt. Ihr

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf §. 2 und 7 des Regulativs vom 2. März 1863 für die Ausführung von Gasrohrleitungen und Gasbeleuchtungsanlagen und §. 1 der Instruction vom 7. Juli 1865 für die Ausführung von Wasserrohrleitungen und Wasseranlagen in Privatgrundstücken, machen wir hiermit bekannt, daß sich Herr Julius Theodor Kunge, in Firma Schnabel & Kunge, Wintergartenstraße 7, für diesen Gewerbebetrieb angemeldet und den Besitz der erforderlichen Vorrichtungen nachgewiesen hat.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Deinke.

### Bekanntmachung.

Wegen Neupflasterung der Waisenhausstraße vom neuen Krankenhaus bis zur Verbindungsbahn, bleibt dieser Straßentheil vom 26. d. M. ab für Fußwerk gesperrt.

Leipzig, den 24. Juni 1871.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Schlegner.

### Bekanntmachung.

Es sollen vom 17. Juli d. J. ab der Brühl in der Strecke von der Katharinenstraße bis zur Hauptstraße, ingleichen die Peterstraße in ihrer gesamten Länge neugepflastert werden. Um etwaige Wiederaufhebungen der Neupflasterung zu vermeiden, werden diejenigen Hausbesitzer, beziehentlich deren Bevollmächtigte, welche Gas- oder Wasserleitungen in ihre Grundstücke einzuführen oder Veränderungen an den Weischleusen vorzunehmen beabsichtigen, aufgefordert, derartige Anlagen rechtzeitig und bevor die Neupflasterung die betreffenden Grundstücke erreicht, bewirken zu lassen.

Leipzig, den 21. Juni 1871.  
Des Rathes Deputation zum Straßenbau.

### Bekanntmachung, Miethveränderungen betreffend.

Um das Verzeichniß der Einquartierungspflichtigen und der zur Einquartierung geeigneten Räume in Ordnung zu erhalten, geben wir den Hausbesitzern und Administratoren hiermit auf, jede in ihren Hausgrundstücken eingetretene Mieth- resp. Zinsveränderung längstens acht Tage nach deren Eintritt bei unserm Quartier-Amt (Rathhaus erste Etage) schriftlich anzumelden. Jede Unterlassung oder Versäumnis dieser Vorschrift wird mit einer Geldstrafe von fünf Thalern geahndet werden.

Leipzig, den 20. Juni 1871.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Lamprecht.

### Gewölbe = Vermietung.

Die im Erdgeschoße und Zwischengeschosse des Stockhauses nach dem Salzschloßchen heraus befindlichen, jetzt an Herrn P. D. Praetorius vermieteten Geschäftlocalitäten sollen vom 1. October d. J. an auf drei Jahre an den Meistbietenden anderweit vermietet werden.

Wir herausen hierzu Termin an Rathshaus auf Donnerstag den 29. dieses Monats, Vormittags 11 Uhr, an und fordern Miethlustige auf, in demselben zu erscheinen und ihre Gebote zu eröffnen.

Die Licitations- und Vermietungsbedingungen sowie das Inventarium der zu vermietenden Localitäten können schon vor dem Termine bei uns eingesehen werden.

Leipzig, den 22. Juni 1871.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Gerutti.

### Submission.

Bei der demnächst in Angriff zu nehmenden Neupflasterung des Brühls von der Katharinenstraße bis zur Hauptstraße, und der Umpflasterung der Peterstraße sind zur Verbreiterung der Trottoirs Granitpflaster zu liefern und verlegen, und zwar

- 1) für den Theil des Brühls 430 laufende Ellen 8 Zoll hoch, 18 Zoll breit,
- 2) für die Peterstraße 545 laufende Ellen 6 Zoll hoch, 18 Zoll breit und 544 dergl. 8 Zoll hoch und 18 Zoll breit.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Forderungen bis zum 30. d. M. versiegelt bei der Rathshaus-Expedition niederlegen, wo auch die näheren Bedingungen einzusehen sind.

Leipzig, den 21. Juni 1871.  
Des Rathes Deputation zum Straßenbau.

### Bekanntmachung.

Die von uns zur Submission ausgeschriebenen Maler- und Lackirerarbeiten u. s. für die Wiederherstellung der als Kriegslazareth benutzten Räume der städtischen Turnhalle sind vergeben und werden daher die unberücksichtigt gebliebenen Herren Submittenten hiermit ihrer Offerten entbunden.

Leipzig, den 22. Juni 1871.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Gerutti.















Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der gestern ausführlicher besprochene Artikel der 'Kreuzzeitung', welcher in möglichst positiver Form die Interessen ruckbar geworden, von den Interessenten aber immer wieder in Ab-

Zeit abhufen sollen. Was können die Gefängnissträflinge dafür, daß aus finanziellen Rücksichten diese Kleinstaatliche Gefängnisanstalten nicht dem Stände der neuen Reichsgesetzgebung ange-

Die aus Frankreich vorliegenden Nachrichten dreien sich wesentlich um die große Anleihe, in zweiter Reihe stehen die Wahlen, dahinter die 'große Parade', welches militärische Schauspiel, dem 'Journal officiel' zufolge, nun den Pariseren definitiv am heutigen Sonntag geboten werden soll.

lichen päpstlichen Encyclica zu verlesen. Die Regierung widerlegte sich diesem Vorhaben, und die Parteien geriet in solche Aufregung, daß man in voller Sitzung zu Herausforderungen und

Das Eisenbahn-Unglück bei Bschortau.

Zur Vervollständigung unserer früheren Mittheilungen lassen wir noch einen, wie ausdrücklich angegeben ist, nach amtlichen Mittheilungen zusammen-

Bschortau, 23. Juni. Am gestrigen Tage sollte unser Dr. Zeuge eines entsetzlichen Unglücksfalles sein, welcher weitbin durch das Vaterland die tiefe Theilnahme erwecken wird. Ein Theil des Pommerischen Grenadier-Regiments Nr. 2 König Friedrich Wilhelm IV. besieg früh 1 Uhr in Leipzig den Dampfzügen, nachdem den Mannschaften von der

lande und 2 Plumentänze zu beschaffen gewußt, die Särge der Unterofficiere wurden noch besonders von den Lehrern der Realschule zu Delitzsch geschmückt. Gegen Abend um 6 Uhr erschien die

Die Kreuzerfahrt, welche am 24. verjammelt war, hat beschlossen, das Andenken der Verunglückten durch ein entsprechendes Denkmal auf der Grabstätte des Bschortauer Kirchhofes zu ehren.

Des Deutschen Reiches Hauptstadt.

Es ist in diesen Tagen schon so viel über Berlin und seine großen Festtage geschrieben worden, daß ich fürchten möchte, die Leser zu langweilen, wenn ich noch einmal für denselben Stoff, der allerdings unerschöpflich genannt werden möchte, ihre

Berlin ist nicht seit heute und gestern erst eine große und angelebene Stadt geworden, und außerdem ist es namentlich seit der großen politischen Krisis, die sich im vorigen und in diesem Jahre vollzogen hat, dasselbe geblieben wie ebend. Und doch ist diese Stadt seitdem eine so ganz andere geworden. Es ist ein anderes Gefühl, mit welchem der Deutsche jetzt Berlin betritt; Berlin spiegelt sich in uns jetzt anders wider als früher.

Als Preußen endlich mit kräftiger Hand die Neugestaltung Deutschlands übernahm, mußte die Bedeutung Berlins mehr und mehr steigen. Wir sahen zum ersten Male einen norddeutschen Reichstag in Berlin tagen, und schon dieser, der den Keim der deutschen Entwicklung in sich trug, lenkte die Blide des getheilten Deutschlands auf Berlin. Da kam der 1870er Krieg. Von Berlin aus ergingen die großen Manifeste an das deutsche Volk, welche seine glorieuse Erhebung gegen den Erbfeind einleiteten, von Berlin zogen Preußens König und Kronprinz aus, um sich an die Spitze des in den Waffen geeinten Deutschlands zu stellen, auf Berlin schaute zum ersten Male ganz Deutschland hin, weil es wußte und unwillkürlich fühlte, daß dort Kopf und Herz der nationalen Bewegung seien. Und als endlich diese nationale Bewegung zu ihrem herrlichen Ziele führte, als in Preußens greisem König der deutsche Kaiser wiedererstand, als der Norddeutsche Bund zum mächtigen Deutschen Reich anwuchs, da vollzog sich auch wie von selbst in dem ganzen Deutschen Reich ein Umschwung in den Geistern und Herzen für Berlin. Man begriff und fühlte, daß Berlin, von wo aus die Geschichte Deutschlands so kräftig und so genial geleitet wurden, nicht mehr preussisch, sondern auch unser, d. h. deutsch sei, und überall machte sich mit einem Male allwärts ein erhöhtes Interesse für Berlin als des Reiches Hauptstadt geltend; die Sehnsucht, es zu sehen, wuchs, viele vorurtheile, wie deren der Krieg in Beziehung auf den Staat Preußen schon beseitigt hatte, verschwanden, und bezügliche Theilnahme wendete sich aller Orten der jungen und durch ihre neue Bedeutung sich verjüngenden Hauptstadt zu.

In den Thüringischen Kleinstaat sind die gegenwärtigen Gefängnisanstalten nicht in einem, sondern in Bezug auf die genügenden Räumlichkeiten wie in Bezug auf die Einrichtungen, vom Standpunkte der Humanität aus betrachtet, den durch die neue Bundesgesetzgebung an sie gestellten Forderungen zu genügen. Es fehlt vor Allem die ausreichende Fürsorge für eine gehörige körperliche Pflege und Behandlung der Gefangenen und eben so für eine geriatete regelmäßige Beschäftigung derselben, wie sie solche nach § 16 des Strafgesetzbuchs verlangen können.

Aus Florenz bringt der Telegraph die Nachricht, daß der Minister des Innern daselbst die Auffassung der Internationalen Gesellschaft angeordnet hat. Es ist dies unseres Wissens der erste Schritt, der von Seiten der europäischen Regierungen gegen die Internationale Gesellschaft geschieht; aber allerdings hat Italien bei den mannigfachen dort in den Eingeweidern des Staates wühlenden Parteibestrebungen viel Veranlassung, das Terrain derselben rechtzeitig zu beschränken, aber auch gleichzeitig eine leichtere Möglichkeit, da die Zahl der Industriearbeiter in Italien im Verhältnis zu den anderen Staaten sehr gering ist. Die bereits gemeldete Annahme des Hercebreformgesetzes in der italienischen Deputirtenkammer ist, wie der Telegraph berichtet, mit zwei Drittel Majorität erfolgt, und das Ministerium hat somit, ungeachtet der gegentheiligen Bemühungen des Generals La Marmora, einen wesentlichen Sieg in dieser Frage davongetragen. Wie ferner aus Florenz gemeldet wird, beabsichtigt der König von Italien seine Reise nach Rom und den südlichen Provinzen des Reiches am 20. Juni anzutreten. Die auf den 1. Juli anberaumte Uebersiedlung des officiellen Italiens nach Rom erhält dadurch gewissermaßen ihre königliche Bestätigung.

Die in Madrid am Tage des päpstlichen Jubiläums stattgehabten Straßen-Tumulte scheinen, den Correspondenzen belgischer Blätter zufolge, nicht sehr erheblich gewesen zu sein. Dagegen soll der Sitzungssaal der Cortes am Tage vorher aus derselben Veranlassung Schauplatz sehr stürmischer Scenen gewesen sein. Ein der ultramontanen Partei angehöriger Deputirter hatte den Antrag eingebracht, die Kammer solle der Jubelfeier officiell beiwohnen, und versuchte bei dieser Gelegenheit einen Theil der darauf bezüg-

SLUB Wir führen Wissen.

Advertisement for a book or publication.

Advertisement for a book or publication.

Advertisement for a book or publication.







Leipziger Börsen-Course am 24. Juni 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns listing various securities, bonds, and exchange rates. Includes sections for 'Leipziger Stadt-Obligations', 'Eisenb.-Actien', 'Industrie-Actien', and 'Bank- u. Cred.-Act.'.

Holländische Prämien-Antheil-Scheine Raab-Graz

fundirt auf 12 Millionen Thaler, durch die Oesterreichische Credit-Anstalt emittirte, und von der oesterreichischen Regierung garantirte Prioritäts-Obligations der Stuhlweissenburg-Grazer Eisenbahn, eingetheilt in 120,000 Obligations à 100 Thlr. Pr. Crt. Verzinsung 4% in Silber ohne Steuerabzug. Verloosung zweimal jährlich

am 2. Januar und 1. Juli die Serien, am 1. April und 1. October die Gewinnnummern. Zinsen und Gewinne werden in Berlin kostenfrei ausgezahlt. Der gegenwärtige Cours von ca. 85% erscheint gegenüber dem Course anderer Prämien-Anleihen

- 4% Badische Prämien-Anleihe Cours circa 108.
4% Bayerische do. - 109.
4% Meiningen Prämien-Pfandbriefe - 97.
3 1/2% Cöln-Mindener Prämien-Antheilscheine - 95 1/2.
preiswürdig und speculationswerth.

Coupons - Einlösung.

Von heute ab werden von mir spezialfrei eingelöst die am 1. Juli 1871 fälligen Coupons und zahlbaren Obligations von Berlin-Hamburger Prioritäten, Lombardischen 3% Prioritäten, Riga-Dünaburger Prioritäten, Kaschau-Oderberger Prioritäten, Russischen 5% Bodencredit-Pfandbriefen, Warschau-Wiener 5% Prioritäten, Thüringischen Eisenbahn-Prioritäten.

Eduard Hoffmann.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Für den Personen-Verkehr zwischen sämtlichen Stationen unserer Bahnstrecken Magdeburg-Leipzig, Schönebeck-Stahfurt und Halle-Arendshausen lassen wir Abonnements-Karten I., II. und III. Wagenklasse für jeden beliebigen Zeitabschnitt, welcher jedoch mindestens einen Monat betragen muß, ausgeben.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

auf Gegenseitigkeit begründet im Jahre 1830. Versicherungsbestand Ende Mai 1871 16125 Pers. vers. mit 19,952,900 M. Die obige Gesellschaft gewährt an cautionspflichtige Beamte im Staats- und Communaldienste, bei Eisenbahnen etc., welche bei ihr versichert sind, oder die Versicherung ihres Lebens gleichzeitig be- antragen und Aufnahme gefunden haben, Darlehne bis zu vier Fünftel der Versicherungssumme gegen mäßige, die Tilgung des Darlehns in einem vorausbestimmten Zeitraum herbeiführende Einzahlungen, auf welche nach 5 Jahren der von den zu entrichtenden Gewährleistungsbeiträgen verbliebene Ueberrest unverzinst zurückgewährt wird.

In keiner Haushaltung sollte der berühmte M. A. Knauer'sche Kräuter-Magenbitterliqueur fehlen.

Frau M. A. Knauer in Coswig in Anhalt. Dem Gebrauch Ihres Kräuter-Magenbitter-Liqueurs ist mein sehr bedenklicher Schwächezustand des Magens, verbunden mit vollständiger Appetitlosigkeit, gewichen. Müller, Gutsdörfer in Zole. Dieser von mir erfundene und vom Ver- züglich Anhaltischen Hofrath und Kreisphysikus Doctor Henning in Zerbst geprüfte Kräuter-Magenbitter-Liqueur kann mit Recht jedem Leidenden empfohlen werden und zwar bei Schwächezuständen des Magens, Magenbrüchen, Gedärmedrücken, Aufstößen, Blähungen, Diarrhoe, Gedärmeverschleimung, Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden, und wie ich durch Zeugnisse nachweisen kann, bei den sich immer mehr verbreitenden Pocken (Varioliden). Jeder Flasche ist eine Gebrauchsanweisung beigegeben und zu haben die Flasche zu 10 M in nachstehenden Niederlagen: In Leipzig bei G. Ulrich, Peterssteinweg, Th. Franke, Grimm, Steinweg, H. Kühn, Dorotheenplatz, O. Wilhelm, Ranstädter Steinweg, S. Helm, Nicolaistraße, S. Weinoldt, Lange Straße 30, in Meuditz bei G. Harzer, in Neuschönefeld bei Gebr. Ulrich, in Gohlis bei W. Hoyer, in Custritz bei Frau W. Frei Wwe., in Stötteritz bei G. O. Günther, in Thonberg-Strasenhäuser bei F. H. Franke, in Altenburg bei Moriz Kaiser, in Paunsdorf bei Eduard Schröder.

Rath u. sichere Hilfe.

Specialität über geschlechtliche, sowie Hautkrankheiten in jedem Stadium beiderlei Geschlechtes. Diese Heilweise schließt alle Quälereien mit Höllestein, Jod und Quecksilber aus und bringt radicale Heilung selbst in den schlimmsten Fällen, auch da, wo vielleicht die früher angewendete Heilweise nicht zum erwünschten Ziele führte. Ott, Ritterstr. 26, II.

Unerreichte Locken- und Haarkraus-Essenz

PALMA giebt unübertreffliche Haltbarkeit prachtvoller elastischer Locken und wellenförmigen dauerhaften glänzenden Haarkraus. Flac. 20 M. Depot: Lindena Apotheke, Weststr.; Marienapotheke, Lange Straße, Leipzig.



# North-British & Mercantile.

Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

London und Edinburg mit Domicil Dresden.  
Gegründet 1809.

Grund-Capital 2 Millionen Pfd. Sterling = Thaler 13,330,000  
Reservefonds der Feuerbranche Ende 1870 = 3,582,216  
Prämien-Reserve von 1870 = 1,233,731  
Netto Prämien-Einnahme pro 1870 = 3,701,195

## Sicherheiten in Deutschland.

Hausgrundstück in Berlin, Dronienburgerstraße 60-63,  
baar bezahlt und von Hypotheken frei, erkauft für Thaler 180,000  
Depositum bei der Rentenbank in Berlin = 10,000  
Cautio im Königreich Württemberg Gulden 40,000  
Cautio im Großherzogthum Baden = 60,000  
Im Königreich Sachsen wird die Gesellschaft in  
diesen Tagen eine Cautio erlegen in Höhe von Thaler 50,000  
Der designirte General-Bevollmächtigte für Sachsen:

## Benjamin Wütkert, Dresden.

Nach der bevorstehenden Geschäftsöffnung in Sachsen werden in allen  
Theilen des Landes Agenturen etablirt werden.

Zur Einlösung von im Juli a. e. fälligen Coupons, sowie für den Ein-  
und Verkauf von Prioritäten, Eisenbahnactien und anderer Effecten halten  
sich bestens empfohlen

## Leon Kallrs Söhne,

Katharinenstraße 18.

## Schönfärberei, Druckerei u. Kunstwaschanstalt von Albert Habedank, Gerberstraße Nr. 45,

empfiehlt sich im Färben, Drucken und Waschen aller Stoffe, sowie Blonden, Shawls, Tüchern,  
Teppichen, Gardinen, Reubledstoffen, Federn; Herrenkleider u. werden unzertrennt gewaschen und  
gefärbt. Färbungszeit 8 Tage, für Trauer in 3 Tagen. Annahme-Vocale: Barfußgäßchen Nr. 5,  
Schützenstraße Nr. 12, Reiter Straße Nr. 51.

**BUSCHENTHAL'S  
FLEISCHEXTRACT**

System Kirbig. — Montevideo.

**Bedeutend ermässigte Preise**  
gegenüber der Concurrnz.

Gleiche Reinheit, Aechtheit und Güte  
garantirt die Untersuchungscontrole:  
Hofr. Prof. Dr. Stöckhardt, Tharand.

General-Consignateur: **Emil Meinert** in Leipzig.  
Haupt-Dépôt bei **Dietz & Richter**, Leipzig.

Verkaufsstellen:  
**Engel-Apotheke, J. G. Apitzsch, Emil  
Hohlfeld, Otto Meissner & Co., Theodor  
Schwenicke, Viergutz & Klein.**

Gegen Flecken der Haut und zur Verbesserung des Teints  
ist das, von einem geprüften Apotheker und Chemiker zusammengestellte

## Rossolith.

ein vorzügliches Schönheitsmittel, ohne jegliche Beimischung von Metall-  
farben oder anderen schädlichen Substanzen. Es giebt der Haut ein frisches,  
jugendliches Ansehen und läßt dieselbe nach vorchriftsmäßigem Gebrauche  
rein und sammetartig weich erscheinen. Es eignet sich auch besonders zur  
Hautverbesserung nach Hautkrankheiten. Allein echt zu haben in Flasche  
20 Ngr. in Leipzig, Schüssler's Annoncen-Expd., Grimm. Str. 11, I.



## Eiserne Roll-Jalousien,

welche, hier einzig in ihrer Art, praktischer als Holz-Jalousien, nicht  
durch Witterungswechsel leiden, vermittelst einer ganz neuen Construction von  
innen in jede beliebige Stellung gebracht und für alle Fenster eingerichtet  
werden können, äußerst leicht zu handhaben sind, ein schönes Licht in den Zim-  
mern verbreiten und, besonders für Parterrewohnungen geeignet, geschlossen  
einen diebstahlsicheren Schutz bieten, dabei durch ihr elegantes Aussehen den Ge-  
händen zur Herde gereichen, empfohlen

## K. G. Lässig & Comp.,

Jalousien-Fabrik und Schlosserei,  
32 Alexanderstrasse 32.

## Eiskisten und Eisschränke

neuester Construction

sind in allen Größen vorräthig in der Fabrik von

## Hornheim & Gerlach,

Petersstraße 19, Mittelgebäude.

## Oberhemden

auch nach Waas oder Probehemd in  
Shirting, Shirting mit leine-  
nem Einsatz und rein Leinen  
empfiehlt

Rudolph Lupprian, früher Minna Bauer, Hainstrasse 31.

# Gardinen

englisches, schweizer und deutsches Fabrikat, glatte und gemusterte Mull,  
weiße Röcke, Frisir-Mäntel, Bettdecken, Corsetten, Kragen, Manschetten,  
Barben, Tüll-Decken, Tragebettchen, Taschentücher, Negligéstoffe u. in  
großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

## Gustav Köhler,

Gäße der Klosterstraße und des Thomaskirchhofes.

Eine Partie zurückgelegte Blousen, Fichus, Hauben, Kinderhüte, Taufmützen  
und Piquékleider gebe ich unterm Kostenpreise ab.

## Kaffeemaschine „Non parell“,

neueste Erfindung,

**Wilhelm Hertlein,**

empfiehlt billigt

Magazin für Wirtschaftsgegenstände, Grimm'sche Str. 12.

## Eisschränke solidester Qualität, Gartenmöbel,

Butterkühler, Drathspießglocken,

Gartenleuchter, Gartenspritzen bei

**Wilhelm Hertlein**, Grimma'sche Straße 12.

## Vollständige Küchen-Einrichtungen

liefert billigt

**Wilhelm Hertlein,**

Magazin für Wirtschaftsgegenstände, Grimma'sche Straße 12.

## Wollene und halbwollene Buckskins

(gute, dauerhafte rheinländische Waare) empfiehlt zu Fabrikpreisen,

- als: 1 1/2 breite rein wollene Buckskin-Zwirn 1 1/2 per Elle,
- 1 1/2 breite rein wollene beßel, elegante Muster 1 1/2 1/2 bis 1 1/2 10 1/2 1/2
- 1 1/2 = Buckskin mit wollenem Schuß 10-12 1/2 1/2
- = = do. Zwirn in allen Farben 8-10 1/2 1/2
- = = Doppel-Cord, feste Arbeitshose 7-9 1/2 1/2
- = = Umbré, schwere Hose 6-7 1/2 1/2
- = = Wiener Turnschuh, edelartig 6, 7, 8, 9 und 10 1/2 1/2
- = = Zwirn, Körper, jaspirt und carrirt Buckskin für Jaquetts und  
Knabenanzüge 4, 5 und 6 1/2 1/2 per Elle.

Schwerer Commisdrill zu Maurer-Anzügen 5 u. 6 1/2 1/2. Alles in großer Auswahl auf Lager.

Katharinenstraße 5, **Otto Schale**, Katharinenstraße 5.

## Bielefelder Leinen in allen Breiten, Halbleinen

1/2, 3/4, 1 1/2, 2 1/2, 3 1/2, 4 und 4 1/2 1/2, weiße Rattun-Leinwand 3 1/2 1/2, 1/2 breit 3 1/2, 1/2 br. 4 1/2 1/2  
1 1/2, 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2, 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 8 1/2, 9 1/2, 10 1/2, 11 1/2, 12 1/2, 13 1/2, 14 1/2, 15 1/2, 16 1/2, 17 1/2, 18 1/2, 19 1/2, 20 1/2, 21 1/2, 22 1/2, 23 1/2, 24 1/2, 25 1/2, 26 1/2, 27 1/2, 28 1/2, 29 1/2, 30 1/2, 31 1/2, 32 1/2, 33 1/2, 34 1/2, 35 1/2, 36 1/2, 37 1/2, 38 1/2, 39 1/2, 40 1/2, 41 1/2, 42 1/2, 43 1/2, 44 1/2, 45 1/2, 46 1/2, 47 1/2, 48 1/2, 49 1/2, 50 1/2, 51 1/2, 52 1/2, 53 1/2, 54 1/2, 55 1/2, 56 1/2, 57 1/2, 58 1/2, 59 1/2, 60 1/2, 61 1/2, 62 1/2, 63 1/2, 64 1/2, 65 1/2, 66 1/2, 67 1/2, 68 1/2, 69 1/2, 70 1/2, 71 1/2, 72 1/2, 73 1/2, 74 1/2, 75 1/2, 76 1/2, 77 1/2, 78 1/2, 79 1/2, 80 1/2, 81 1/2, 82 1/2, 83 1/2, 84 1/2, 85 1/2, 86 1/2, 87 1/2, 88 1/2, 89 1/2, 90 1/2, 91 1/2, 92 1/2, 93 1/2, 94 1/2, 95 1/2, 96 1/2, 97 1/2, 98 1/2, 99 1/2, 100 1/2

Katharinenstraße 5, **Otto Schale**, Katharinenstraße 5.

## Steppdecken

in Rattun, Tibet u. Seide. Tafelzeug, Tischtücher,  
Servietten, Handtücher in Damast und Drell em-  
pfehl

**J. Valentin,**  
Leinwand-Handlung,  
Neumarkt 20.



## Neueste Engl. Modehüte

in Filz und Stoff, für Sommer,

Seidenhüte in schwarz und grau,

in neuester Façon und hochfeiner bester Qualität.

**H. Backhaus**, Grimma'sche Straße 14.

Sommerhüte für Herren v. 1 Thlr. an empf. C. Schumann, Verkaufsballe an  
d. Schillerstraße.

## Patent-Portland-Cement.

Die Bekanntmachung der Herren Eger & Co. in Harburg, daß  
denselben der alleinige Verkauf meines Portland-Cements übertragen  
worden sei, beruht auf einem Irrthum, und sind nach wie vor die Herren

**Alphons Heinrich Weber** in Leipzig,  
**August Knorr** in Dresden,  
**Friedrich Seifert** in Chemnitz

zum Verkauf ermächtigt.

**Henry Fawcus.**



No 176

fußbo...  
schnell...  
Varien billi...  
nicht...  
gefacht...  
in folger...  
Heinr...

Si...  
Gall...  
empfiehlt billigt...  
Gros...

Frei...  
un...  
Qualit...  
Blatt



Joh. Frie...

Kettenschmaschinen  
a 12, 13, 14, 15, 20, 25 Thlr.  
a 21.



Salat...  
empfiehlt...

Ange...  
empfiehlt...

Zu V...  
Vog...  
Sc...

empfiehlt...  
zu betan...

Pa...  
zur G...  
6 1/2

Pa...  
zur G...  
6 1/2



N<sup>o</sup> 176.

**Fußboden-Deckelack,**  
schnell trocknend, 12 1/2 % bei größeren Partien billiger, Tischplatten-Lack, nicht brennend, nicht färbend, 15 % Firnisse, Lacke und Lackfarben eignen sich in folgender Waare zu billigen Preisen bei **Heinrich Dietz, Reichstr. 10.**

**Tiefschwarze Gallustinte**  
empfehlenswert  
**Theodor Schröter,**  
Große Windmühlenstraße Nr. 37.

**Fliegentod!**  
Kleinfreies Fliegenpapier, ohne Gift f. Menschen und Haustiere, ist auch dieses Jahr in vorzüglicher Qualität wieder eingetroffen u. verkauft zu 1/2 Blatt 3 S., 4 Blatt 1 S.  
**F. Otto Reichert,**  
Neumarkt 42, in der Marie.

**Operngläser, Fernrohre, Klemmer, Brillen, Lorgnetten, Lupen, Mikroskope**  
in reichhaltiger Auswahl empfiehlt  
**Markt 4, Joh. Friedr. Osterland, Alte Waage**

**Kettenstichmaschinen**  
a 12, 13, 14, 15, 20, 25 Thlr.  
**Doppelstichmaschinen**  
a 22-35 Thlr.  
  
LEIPZIG  
a 21. Colonnadenstr. 21.

**Nähmaschinen**  
für Familien u. Gewerbetreibende in verschiedenen nur soliden Constructionen empfiehlt unter Garantie zum billigsten Preise  
**Chedor Schoeps, Mechaniker,**  
29 Sternwartenstr. 29.

**Die Spiegel-Manufactur**  
von **Rob. Syrutschöck,**  
13. Wintergartenstr. 13,  
empfehlenswert ihr reichhaltiges Lager fertiger Spiegel von den einfachsten bis zu den elegantesten.  
Trumeaux, Consol- und Ovalspiegel in **Rußbaum, Mahagoni und Gold,** mit sehr starken Krystall-Spiegelgläsern zu billigsten Preisen.  
**Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**

**Salat-Scheeren und Löffel**  
empfehlenswert zu billigsten Preisen  
**Wilh. Dietz, Grimm. Straße 8.**

**Angeln und Angelhaken**  
empfehlenswert **Wiana Kuschbach, Reichstr. 55.**

**Zu Verloosungen, Vogelschiessen, Schulfesten etc.**  
empfehlenswert eine große Menge nützlicher Gegenstände zu bekannt billigsten Preisen  
**Wilh. Kirschbaum,**  
Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.

**Papier-Laternen!**  
zur Garten-Illumination, a Duzend von 5 S an, empfiehlt  
**L. Gotter, Peterssteinweg 49**  
vis à vis d. Emilienstraße.

# A. Berger's Meubles-Halle

42 Petersstraße 42  
empfehlenswert ihr reichhaltiges Lager von Meubles, Spiegeln und Polsterwaaren in Mahagoni, Rußbaum und Eiche zu den billigsten Preisen.

# Meubles-Magazin

von **H. Paul Böhr, Leipzig, Markt Nr. 2,**  
empfehlenswert größte Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Meubles, Spiegel und Polsterwaaren in Rußbaum und Mahagoni zu billigsten Preisen bei nur guter Arbeit.

**Salesler Salokohlen und Böhm. Braunkohlen 1. Sorte**  
halte zur Abnahme bestens empfohlen. Bestellungen werden entgegengenommen  
in meinem Lagerhaus, **Eisenbahnstraße 6 (früher Dorfstraße 2weicher),**  
auf meinem Comptoir, **Universitätsstraße 4 (Große Feuerstraße).**  
**Julius Meissner.**

# Conditorei an der Pleiße 4, Thomasmühle.

**Gistorten, à 15, 20 %** in geschmackvollster Ausführung.  
**Gefrorenes, in Formen à 6, 7 1/2, 10 %** und zu allen Preisen.  
Kirsch-, Erdbeer-, Quark-, Rohn- und Stachelbeer-Torten à 5 u. 10 %, Wiener Napf-Torten à 5, 10 u. 15 %, Streusel- u. Rosinanten-Torten à 5 %, Plunderbrezeln à 1 %, reiches Sortiment in Dessert- und Theebäckereien; Bestellungen auf Torten, Aufläufe, Eis etc. prompt und billigst.  
**Rob. Pruggmayer, Conditior.**

# Granatapfelsaft, „Sirope de Grenadine“

besonders geeignet zur Bereitung der reinsten Limonade, zu Saucen etc. empfehlen als etwas Neues und ganz Vorzügliches das **à 9 %**, Originalflasche à 1 Liter 1 S.  
**Gebrüder Lodde, Petersstraße 41.**

# Haupt-Dépôt der echten patentirten langen und kurzen Talmigold-Uhrketten

für Herren und Damen in den neuesten geschmackvollsten Façons zu den billigsten Preisen bei  
**Clemens Jäckel,**  
Markt Nr. 5, neben Herren Jordan & Timaeus.

# Spazier-Stöcke

und **Reise-Stöcke** in den neuesten Mustern zu sehr billigen Preisen, fernst  
**Portemonnaies,**  
Cigarren-Etui's, Brieftaschen, Visites, Reisetaschen und Necessaires, Reise-faschen, Taschenmesser u. Feuerzeuge etc. in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**Clemens Jäckel,**  
Markt Nr. 5, neben Herren Jordan & Timaeus.

# Nur noch 7 Tage dauert der Ausverkauf fertiger Herren-Garderobe

wegen Geschäftsaufgabe  
**Grimma'sche Straße Nr. 21.**  
**J. Ruhemann jun.**

**Das Leinen- und Wasche-Lager**  
von **Ludwig Heldsteck** aus Bielefeld befindet sich auch außer den Messen zu **Fabrik-Preisen**  
1. Große Fleischergasse 1.  
bei **Strothenk & Meissner.**  
Oberhemden werden in neuester Façon nach **Maass** unter **Garantie** des **Gutstehens** schnell angefertigt.

**Oberhemden nach Maass**  
**Ferd. Krausse, Reichstr. 48.**

**Papierkragen, Manschetten, Chemisetten** empfiehlt billigst  
**Wilh. Dietz, Grimm. Str. 8.**

**14. Nicolalstrasse 14.**  
**Garne, Posamentir- und Strumpfwaaren.**  
en gros. en détail.  
**C. W. Fischer.**

# Corsettes

empfehlenswert in großer Auswahl billigst  
**Walter Naumann, Ede d. Schlossgasse, Petersstr. 27.**

# Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder,  
**Corsettes, neueste Muster, Moiréschürzen**  
in reicher Auswahl empfiehlt billigst  
**A. Steiniger, Café français.**

# Knöpfe

auf **Wäsche** empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen  
**Rudolph Ebert, Thomasmühle 9 Nr. 9.**

# Alle Sorten Nähmaschinen-Nadeln,

**Seide, Garn und Del** empfiehlt zu billigsten Preisen  
9 Thomasmühle 9. **Rudolph Ebert.**

# Franz Wölcke, Carlstraße 7c.

Lager von **Thonröhren, Steinplatten u. Marmorfliesen.**  
Größte Auswahl. Billigste Preise

# Unter Nr. 15

bringe meine so allgemein beliebt gewordene **„Bierspenig-Cigarre“** geehrten Herren Conumenten in empfehlende Erinnerung.  
**Gustav Günther,**  
Universitätsstraße 1, Bayerische Straße 16.

# Auf Eis.

Leicht 15/1 oder 24/2 Fl. für 1 Thaler  
**Bayerisch, Bierspitz 15/1 oder 24/2 Fl. für 1 Thlr.**  
**Malz-Bier.**  
Dresd. Str. 35. empfiehlt Dresden. Str. 35.  
**Louis Lohmann.**

# Kuchenbäckerei

von **Eduard Sträver, 6 Mansfelder Steinweg 6.**  
Täglich frisch: Kapsel-, Kirsch-, Erdbeer-, Stachelbeer-, Eisenbahn- und Braunsch. Kuchen, Berliner Süßter, Windbeutel gefüllt und ungefüllt, Wöhrenköpfe, Sand-, Biskuit- und Probierorte, Babadotsch, Treppen, Dresdener, Martinstörnchen, feine Thee- u. Kaffeewaaren in größter Auswahl.

# Jungbier

verkauft Montag und Freitag à 8 S. sowie täglich **Braunbier** abgekostet à 8 S. Flaschen-reisef à 13 S. **E. W. Eichler, Große Fleischergasse Nr. 10/11, Bärnanns Hof.**

**Flaschenbier** auf Eis bei **F. Földner, Promenadenstraße 6 B** neben der Linden-Apothek.  
**Echt Bayer. Bier (Culmb.) 12/1 oder 20/2 Fl.** für 35 S., **Echt Bierspitz** Bier fein 14/1 oder 24/2 Fl. für 30 S., **Gutes Lagerbier** 15/1 Fl. für 30 S., auch jedes Bier in Töpfchen in eigne Gefäßen über die Straße Bierspitz à Töpfchen 12, Lager 11 S.

# Gut gepöfelte und geräucherte Schweinsbänche, Schinken, Speck, beste Hinterwanne

auch für **Wiederverkäufer** empfiehlt  
**W. Kell,**  
Fleischmeister, Gr. Fleischberg 13.

# Spargel

täglich frische Sendung.  
**Trinkhalle Dainstraße Nr. 28.**  
**L. A. Neubert.**

# Isländer Matjes-Heringe,

sehr schön, groß und fett, neue Sendung, empfiehlt in **Schoden** und im Einzelnen  
**Theodor Francke** vorm. **Jak. Rießing,**  
Grimm Steinweg 54.

# Verkäufe.

**Areal** zu Anlagen jeder Art in günstig. Lage von **Vindenu** ist billig zu verk. durch **F. Glöckner** das., Herrenstraße 8.

# Ein Bauplatz

in **Leutrich** (Chausseefront) ist zu verkaufen. Näheres bei **G. C. Fiedler, Zimmerstr. das.**  
Ein an der **Ecke der Sidonien- und Eisenstraße** gelegener **Bauplatz** von **3024** □ **Ellen**, so wie ein unmittelbar daran stoßender, in der **Eisenstraße** gelegener **Bauplatz** von **1310** □ **Ellen** sind unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch  
**Advocat Ernst Richter,**  
Reichstraße, Köhrs Hof.

# Ausgezeichnete Bauplätze

in gesunder Lage, inmitten von Gärten, sind unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres **Neumarkt Nr. 17** in der **Tapetenhandlung.**

# Villa-Verkauf.

In der **Umgebung Leipzig** ist eine der **größten und elegantesten Villen** mit schönem, in **englischem Styl** angelegtem **Garten**, **Seitengebäude**, **Stallung** etc. zu verkaufen. — Dieselbe ist an einem **Flusse** in **schönster Gegend** von **Leipzig** und in dessen **unmittelbarer Nähe** gelegen.  
Näheres bei **Eugen Fort** in **Leipzig** zu erfahren.

# Ein vor einigen Jahren neu und gut erbautes Hausgrundstück

in **Vindenu** mit einer im **Hintergebäude** portierre gelegenen, **großen und hellen Werkstätte** und **Hofraum**, mit einem **Ertrage** von gegen **350 S.**, ist bei nur **3000 S.** Anzahlung zu verkaufen durch  
**Adv. Robert Vogel**, **Dörmack 1.**

# Grundstücks-Verkauf.

Ein vorzügliches **Grundstück** in **Halle**, über drei Morgen groß, **schönes Wohnhaus**, **Nebengebäude**, **Niederlagen**, **Pferdeställe**, **Gewächshaus** und **großer vortrefflicher Garten**, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
Jede nähere Auskunft erteilt  
**Theodor Seime** in **Halle a/S.**

# Haus-Verkauf.

Ein **neuerbautes Wohnhaus** und **Garten** in der **Südvorstadt**, welches **460 S.** **Miete** einbringt, soll mit **1-2000 S.** Anzahlung verkauft werden. **Selbstläufer** erfahren Näheres unter **T. O. H. 15.** bei **Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.**

# Zu verkaufen 3 rent. Häuser in Leipzig

mit **Garten** **10500 S.**, **15000 S.**, **30000 S.**  
**Wenig Anz. R. Waidel, Thomasmühle 1, 1.**  
Zu verkaufen in der **Bayerischen Vorstadt** ein **solid gebautes Haus**, **mittler Größe**, mit etwas **Garten**, welches sich gut **verzinst** Anzahlung von **3000 S.** an.  
Abr. werden unter **H. K. H. 10** in der **Expedition** dieses **Blattes** erteilt.



**Hunderterte**  
verlässliche Häuser und Geschäfte aller Art.  
Nachweis unentgeltl. Böttich & Dittner, Burgstr. 7.

**Ein frequentes  
Hotel L. Ranges,**  
in der Nähe des Karzes, ist incl. Inventar für  
17,000  $\text{fl}$  mit 5-6000  $\text{fl}$  Anzahl zu verkaufen  
J. F. Kramroth in Queblinburg.

**Gasthofs- und  
Materialwaaren-Geschäfts-Verkauf.**  
In einer lebhaften, in der Nähe Leipzigs an  
der Eisenbahn gelegenen Stadt ist ein im flotten  
Betriebe befindlicher Gasthof mit Restauration —  
neu gebaut, am Markte gelegen und der beste am  
Orte —, wobei ein schwingendes Materialwaaren-  
Destillations- u. Cigarrengeschäft, Umstände halber  
zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 7-8000  $\text{fl}$   
erforderlich. Selbstkäufer erfahren Näheres unter  
F. E. 100 poste restante franco Leipzig.

**Für Cigarren-Fabriken**  
oder sonstige größere Fabrik-Unternehmen, Maschinen-  
bau-Anstalten u. ist in Leipzig am Bayerischen  
Bahnhof ein 4 Etagen hohes feines  
**Wohnhaus**  
mit Einfahrt, großem Hof und Seitengebäuden und  
daran stoßend ein großes Hinterhaus, 40 Ellen  
Front, 4 Etagen hoch, zu großen Räumen und  
Sälen sehr geeignet, für ca. 30000  $\text{fl}$  mit 10000  $\text{fl}$   
Anzahlung zu verkaufen.  
Das Grundstück bringt jetzt ca. 2000  $\text{fl}$  ein  
und würde Eigenthümer außer seinen Räumen  
eine höchst anständige Mische herausziehen. Näheres  
durch Hrn. Adv. **Doerner**, Petersstraße 6, 3 Tr.

**Ein Fabrikgrundstück**  
mit Dampfessel-Anlage ist zu verkaufen. Näheres  
bei **Heino Berger**, Peterssteinweg 7, Leipzig.

**Geschäfts-Verkauf.**  
Ein Tuch- und Manufacturwaaren-Geschäft in  
einer gewerblichen Fabrikstadt Thüringens soll ver-  
änderungshalber unter günstigen Bedingungen  
verkauft werden.  
Das Geschäft mit neuer eleganter Ladeneinrich-  
tung und freundlicher Wohnung befindet sich an  
bester Lage und in einem Hause, welches der  
Käufer des Geschäftes nicht mit zu übernehmen  
braucht.  
Anfragen unter der Chiffre S. Z. 300 beliebe  
man zu richten an Herrn  
**F. A. Kämpf in Gotha.**

**Ein kleineres Posamentengeschäft in  
der inneren Stadt, für eine Dame  
passend, ist veränderungshalber bald  
billig zu verkaufen.**  
Näheres Kaufamt wird ertheilt Hohe u. Belzer  
Straßen-Ecke, im Seifengeschäft.

**Der zehnte Gewinn der bei der Cas-  
seler Industrie-Ausstellung stattgehab-  
ten Lotterie, bestehend aus**  
1 feinen Pianino,  
1 großen Pendule und  
1 großen gold. Trumeau  
steht zur Ansicht, resp. zum Verkauf im  
Meubles-Magazin von  
**Hornhelm & Gerlach,**  
Petersstraße 19, Mittelgebäude.

Ein schöner neuer Wiener Flügel ist Ver-  
hältnisse halber sofort zu verkaufen oder zu ver-  
mieten Hr. Blumenberg III. A.

Zu verkaufen sind billig gute Pianinos,  
Flügel u. Pianoforte Hr. Meißner, 17, II.  
Pianinos, neu, 7-octav., vorräthig zu verkaufen  
und zu vermieten bei W. Förster, Eiserstr. 18.

**Pianino.** Ein ausbez. ichnedes Pianino von  
Daupt (Ankaufspr. 300  $\text{fl}$ ) ist wegzuge-  
halber billig (um 125  $\text{fl}$ ) zu verkaufen Plagwitz,  
Zehnerstraße 45, I. bei Joh. Müller.

**Zu verkaufen ist eine Stein-Mineralien-  
sammlung,** worunter sich viele Naturfossilien  
befinden. Zu erfragen in Becker's neuer Restau-  
ration in Volkmarodorf, an der Tauchaer Straße.

**Avis für Uhrmacher.**  
40 Duzend feine Uhren-Steine, 17, 18  
und 19 Linien, sind im Ganzen oder aus getheilt  
preiswürdig zu verkaufen.  
Brühl 36, I. Treppe.

5 Jahrg. gutgehaltene Gartenlaube 65-70  
sind zu verkaufen Gerberstraße 44, Hof 2 Tr. r.

**Eine gebrauchte Damenuhr**  
ist billig zu verkaufen  
Brühl Nr. 25, im Gewölbe.

Sehr gute schle. Weinwand ist billig zu ver-  
kaufen, worauf bei Ausfertigung aufmerksam ge-  
macht wird Grimm. Straße 12, 3. Etage.

2 schöne Gebett Betten sind zu verkaufen  
Reichstraße Nr. 26, 3. Etage.

Zu verkaufen 1 noch gutes Sopha mit Koffhaar,  
1 Gartenbank m. eis. Gest., 1 Bettst., 1 Stuhl,  
u. eis. Geldeassette Plagwitz, Leipziger Str. 23

**Montag den 26. d. s.,** Nammittags, sollen  
Salzgeschen Nr. 3 aus einem Nachlass-  
einige Meubles, Betten, Wäsche und  
sonstige Wirtschaftsgegenstände verkauft werden.

Ein paar Sophas sind billig zu verkaufen  
Dresdner Hof, im Hofe links 3 Treppen.

**Zu verkaufen wegen Mangel an Platz 1 gebr.  
Sopha, 2 Tische, 2 Bettstellen** Windmühlenstraße  
Nr. 28, beim Hausmann.

**Zu verkaufen sind eine fl. Kühlung, Vogel-  
Schnepper mit Stahl-Vogel und Wippe, noch  
ganz gut, im Schirmgeschäft von**  
**H. Manke, Markt Nr. 2**

**Ein Zuschneidetisch,**  
neu, 3 Ellen lang, 1 1/2 Elle breit mit 3 Schränken  
ist für 6  $\text{fl}$  zu verkaufen. Markt 9, 4. Et. rechts.

**Cigarrenwickel-Formen,**  
75 Stück in 3 sch. Paquets, à 25, neu, preisw. zu  
verkaufen. Adressen unter W. F. 75. 1. ost. rest.  
Leipzig II. erbeten.

**Zu verkaufen sind 1 Bleibalg, 1 Ambrosiod  
und 1 Schraubstod Plagwitz, Biegstr. 14, 2 Tr. I.**

**Reisekoffer,**  
billige Waare, stehen zum Verkauf  
Petersstraße 35, Treppe C 4 Treppen.

**Badtrog = Verkauf.**  
Ein dergleichen, 6 1/2 Elle lang, rund, aufge-  
hauen, mit Beschlag, von Pappelholz, in gutem  
Zustande, ist zu verkaufen in der Expedition des  
Georgenhauses.

2 große feine thürmerne **Ofenauflage** sind  
billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn  
Adolph Reibig in Plagwitz.

**Gewölbe - Vorbau.**  
Zu verkaufen ist Veränderung halber ein nach  
neuester Art und in sehr gutem Zustande befind-  
licher Vorbau. Derselbe ist 7 Ellen lang und  
7 Ellen hoch, mit Rolläden, Schausenfenster, wovon  
die Spiegelhöhe 54 Zoll breit, 82 Zoll hoch,  
ferner zwei kleinere je 15 Zoll breit und 82 Zoll  
hoch, die Thürhöhe 29 1/2 Zoll breit und 65 Zoll  
hoch. Näheres zu erfragen bei F. S. Schüler,  
Markt Nr. 13.

**Zu verkaufen stehen mehrere hundert Bett-  
stellen, Waschtische, Brodschränke**  
Antonstraße Nr. 5, beim Tischler.

**Zu verkaufen ist ein schöner Kinder-  
Schiebewagen, ziemlich wie neu**  
Hospitalsstraße 44, 2 Treppen vornheraus.

**Zu verkaufen sind zwei Kinderwagen**  
Neumarkt Nr. 1, 3 Treppen rechts.

**Hochholzspläne und Abfälle zu Lager**  
sind in Partien vorräthig in der Stockfabrik  
von **C. Lippert, Dresdner Straße 9.**

**Roßklee-Verkauf,**  
circa 8 Acker schöner Klee, vorzügliches  
Pferdefutter, verkauft in ganzen oder halben  
Ackern sehr preiswerth,  
die Oekonomie Raschwitz.

Ein 1 1/2-jähr. **Ziegenbock**, schwarze, mit Hör-  
nern, ist zu verkaufen Colonnadenstraße Nr. 4.

**Zu verkaufen sind 5 Stück Padua-  
Hühner** nebst einem Hahn und 9 Jungen. Näh.  
bei Herrn Adolph Reibig in Plagwitz.

Ein schöner **Affenpinscher**, ganz klein, zwei  
Jahre alt, passend für Damen als Stubenhündchen,  
ist zu verkaufen Sophienstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Billig zu verkaufen ist ein schwarzer Dachshund,  
1/2 Jahr alt, Kohlenstraße 9, 1 Treppe links.

**Kaufgesuche.**  
Eine Buchbinderei wird gegen Baar zu  
kaufen gesucht. Adr. unter E. G. in der Expedi-  
tion dieses Blattes abzugeben.

**Gesucht wird ein Kohlegeschäft** oder in  
passender Lage ein Local Lagu. Adressen sind  
unter K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Flügel-Gesuch!**  
Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter, aber  
gut gehaltenen starker Flügel für einen Tanzsaal  
und bittet man Adressen bei Herrn E. Höpne  
hier, Grimm. Steinweg 11-12, niederzulegen.

**Ein- und Verkauf**  
von Uhren, Gold,  
Silber, Treffen,  
Münzen,  
sowie alle werthvolle Gegen-  
stände Brühl 25, Stadt Coln, Krafts Hof vis à vis.

**Kauf- und Vorschuss-Geschäft**  
Reudnitz-Leipzig,  
Auhengartenstr. 18, Ecke der Leipziger Straße,  
gem. Geldvorschüsse unter soliden Bedingungen.

**Reichstraße 38, I. Etage,**  
werden alle gangbaren Gegenstände, Werthfachen,  
Vapen- u. Reichthumsstücke zu höchsten Preisen  
gekauft, Rückkauf billigt gestattet.

**Geld. Al. Fleischerstraße 11, III.**  
werden alle Werthgegenstände ge-  
kauft. Rückkauf ist billigt gestattet.

**Kauf- und Vorschussgeschäft**  
Ulrichsstraße Nr. 28  
kauft alle couranten Waaren, Wäsche, Betten, Uhren,  
Gold, Silber u. Rückkauf 1  $\text{fl}$  per  $\text{fl}$ . Kauf- und  
Vorschussgeschäft **Ulrichsstraße Nr. 28.**

**Meubles-)** Ganze Wirtschaften, einzelne Stücke  
**Einkauf.** C. F. Gabriel, Reichstr. 15, nur 15.

**Ein- und Verkauf** getragener Herren- und  
Damenkleider, Wäsche, Betten, Schuhwerk, Uhren,  
Gold Gerberstraße Nr. 22. **Doffmann.**

**Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten**  
u. s. w. taufst stets zu  
höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 83, 2 Tr. **Könner.**

**Zu kaufen gesucht** wird eine noch in gutem Zu-  
stande befindliche gebrauchte **Spieldose.**  
Adressen mit Angabe des Preises und Anzahl  
der spielenden Stücke bittet man unter A. Z. 25,  
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Frauenhaare**  
'aufst stets zum höchsten Preise  
**Adolf Heinrich**, Friseur, Dohmanns Hof

Ein **hübscher Käfig** für zwei Eichhörnchen  
wird zu kaufen gesucht.  
Adressen Brühlstraße Hof, Gerberstraße, nieder-  
zulegen.

**Altes Bettstroh**  
kauft den gefüllten Strohsack für 1 Neugroschen  
**die Nonnenmühle.**

Auf Wunsch werden die Strohhägen abgeholt;  
dagegen bitte ich Marken als Garantie zu ver-  
langen, so wie Unzuverlässigkeiten des Personals  
sodort zu melden.  
**Strohverkauf nach Bund und  
Schütte.**

**Schutt**  
wird stets angenommen u. das volle Maß mit 8  $\text{fl}$   
bezahlt **Waldstraße Nr. 43, Bier-Depot.**

**4-5000 Thlr. werden auf gute Hy-  
pothek gesucht.**  
Dr. **Andritzsky**, Reichstr. 44.

**Eine Dame**  
oder Herr, welche geneigt sein sollten Thlr. 1500  
gegen Sicherstellung und 15 % Zinsen einzulegen,  
wollen gest. werthe Adresse unter Chiffre T. S. 4  
an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen.

Um **30 Thaler** Darlehen auf 3 Monate gegen  
sicheres Pfand und gute Zinsen bittet ein junger  
Geschäftsmann. Werthe Adressen unter Z. H. 226  
bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Geld** auf Pfänder und Leibhauseine Kleine  
Fleischerstraße Nr. 28, III., vis à vis dem  
Kaffeebaum. Zinsen pro Thaler 1 Rgr.

**Heirathsgesuch.**  
Ein Wittwer, angehörender 40er, Vater einiger  
Kinder, welchen sein Geschäft gut nährt, sucht eine  
neue Lebensgefährtin, sei es Jungfrau oder Wittwe.  
Vermögen wird nicht beansprucht, dagegen liebe-  
volle Pflege der Kinder. Hierauf Reflectirende  
wollen ihre Adresse unter W. N. H. 23 in der  
Expedition dieses Blattes niederlegen und strengster  
Verschwiegenheit sich versichert halten.

Ein ansänd. Wittwer w. die Befamntsch einer  
ältern Dame. Adr. P. S. Haupt-Post poste restante.

Sollten kinderlose Leute gefunden sein, 2 Kinder  
(Baisen, Mädchen 10 Jahre, Knabe 8 Jahre), an  
Kindesstatt oder in Pflege zu nehmen, so bittet  
man um werthe Adressen unter O. P. 11. in der  
Expedition dieses Blattes.

**Offene Stellen.**  
Von der General-Agentur einer älteren Lebens-  
versicherungs-Gesellschaft wird ein  
**gewandter Acquisiteur**  
bei sehr hoher Abschluss-Provision für die  
Reise gesucht. Operationsfeld hauptsächlich Pro-  
vinz Sachsen, Thüringen, Herzogthum Anhalt.  
Wellungen nimmt sub C. A. 252 entgegen  
die Annoncen-Expedition von **Haasenstein &  
Vogler in Halle a. S.**

Ein hiesiges Engros-Geschäft sucht zum Antritt  
per 1. Aug. a. c. einen Buchhalter, der der dopp.  
Buchführung vollkommen mächtig ist. Anfangs-  
Gehalt 300  $\text{fl}$ . Selbstgeschriebene Offerten unter  
T. W. H. 365 Expedition d. Bl. Ebendieselbst kann  
auch ein **Lehrling** sofort Placement finden.

Für ein **Drogen- und Farbwaaren-  
Geschäft** ein gros et en détail wird ein **Com-  
mis** für die Reise und übrige Geschäftstätig-  
keit gesucht.  
Offerten unter M. R. H. 100 durch die Expe-  
dition dieses Blattes.

**Goldarbeitergehülfen,**  
auf montirte Arbeit, werden für dauernde Beschäf-  
tigung verlangt **H. Vogel, Stallmann & Cp.**  
in Berlin, Leipzigerstraße 66.

Einen **Buchbindergehülfen** auf Broschüren  
sucht  
**G. Cordes**, Poststraße 8, I.

**Buchbindergehülfen** werden gesucht  
Lindenstraße Nr. 3, I. Etage.

**Gesucht wird ein Tischler** zum Anschlagen  
Eiserstraße Nr. 22 von **S. Erhardt.**

**Tischlergehülfen**  
sucht. Näheres Colonnadenstraße 11.

Ein **Tischler**, guter Bau Arbeiter, wird gesucht  
Färberstraße Nr. 6.

**1 Tischler** und **2 Handarbeiter** erhalten  
Beschäftigung bei  
**Wilhelm Schulze**, Alexanderstraße 33.

Ein **Tischlergeselle** erhält Arbeit  
Lindenstraße Nr. 3, im 2. Hofe.

**Ein Tapezierer-Gehülfe** wird gesucht  
Querstraße Nr. 31.

**Tapezierergehülfen**, gute Polsterer, an-  
dauernde Arbeit, sucht **Christoph May**,  
Tapezierer, Klosterstraße 5, 3 Tr.

**Gehülfen**  
steht an  
**D. Bey**, Kaler und Ladner,  
An der Meise 7 parterre.

**Gesucht** werden bei gutem Lohn u. dauernder  
Beschäftigung 2 tücht. Radiergehülfen, 1 auf Was-  
1 auf Wogen bei C. Hartmann, Colonnadenstr. 11.

**Gesucht** wird ein zuverlässiger Gehülfe für  
einen **Vogelmaler** Eisenstraße Nr. 1, 2 Tr.

**Tüchtige Maurergesellen**  
finden noch immer Beschäftigung im Accord am  
Verlängerungsbau der Silantballe des Bayerischen  
Bahnhofs. **D. Bachhaus**, Maurermeister.

**Lehrlings-Gesuch.**  
Für ein Engros-Geschäft wird  
zum baldigsten Antritt ein **Lehr-  
ling** gesucht. Nur solche, welche  
gute Zeugnisse. Leistungen wie  
Beträgen betreffend, aufweisen  
können, mögen ihre Adresse unter  
M. E. Leipzig in der Expedition  
dieses Blattes abgeben.

Für ein **Dresdner Bankgeschäft** wird  
ein **junger Mann**  
als **Lehrling** mit entsprechender Schul-  
bildung gesucht. Adr. unter B. M. H. 100  
in der Expedition dieses Blattes.

Ein gut erzogener Knabe, der **Buchbinder**  
werden will, findet Stelle **Nirnberger Straße 21.**

Ein **gestitteter Knabe**, welcher Lust hat die  
Geldgieherei zu erlernen, kann sich melden in der  
Geldgieherei von  
**Herrn Stiehl** früher **Ferd. Warnsd.**

Ein **kräftiger Burche**, welcher Lust hat Tischler  
zu werden, kann sich melden **Hospitalsstr. 14, Hof.**

**Tüchtige Handarbeiter** werden gesucht.  
Montag früh 7 Uhr melden **Magazinstraße 17.**

Ein junger **Mensch**, mit guten Zeugnissen ver-  
sehen, der bereits in Holzschlößhandlungen fungirt,  
wird als **Wacker** gesucht. Nur Solche, die bereits  
die Branche kennen, werden berücksichtigt.  
Adressen unter Z. H. 7. bittet man in der  
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird ein **Kohlkutscher**  
Kohlenstraße 9e.

**Ein unverheiratheter Mann,**  
welcher mit **Pferden umzugehen weiß,**  
auch etwas **Garten- und Hausarbeit**  
mit übernehmen muß, wird **gesucht.**  
Zu melden mit Zeugnissen früh von  
9-12 Uhr **Plagwitz, Kanalstraße 15.**

Ein **Kohlenfahrer** wird sofort gesucht  
**Königsplatz Nr. 17 parterre.**

**Lindenau**  
im **Gasthof zum Deutschen Haus**  
wird zum sofortigen Antritt bei hohem Lohn ein  
Knecht, welcher auch Feldarbeit versteht, gesucht.  
Auch wird ein **Burche** z. sof. Antritt gesucht.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein zum  
mit guten Zeugnissen versehenen **Kellnerburche** im  
Gasthof zum goldenen Löwen in Taucha.

Ein **gewandter Burche**  
wird zum sofortigen Antritt gesucht  
**Blauencher Hof.**  
Einen **Laufburchen** (14-16 Jahre alt) sucht  
**G. Cordes**, Poststraße 8, I. link.

Ein **Mädchen**, in Nähmaschinenarbeit f. Schuh-  
macher geübt, wird gesucht **Nicolaistr. 16, 2. E.**

**Mädchen**, im Falzen u. Felten geübt, werden  
gesucht **Lindenstraße Nr. 3, 1. Etage.**

Ein **Mädchen** zum **Falzen und Felten**  
wird **gesucht Körnerstraße 21.**

**Geübte Blumenarbeiterinnen** und junge  
**Mädchen**, welche das Blumenmachen erlernen  
wollen, sucht **Adolph Teubner**, Markt 6.

**Mädchen oder Frauen,**  
welche **Haararbeiten** zu machen verstehen oder  
solche, welche es unentgeltlich erlernen wollen,  
werden gesucht. Adressen unter H. G. bittet man  
in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht:** 1 Kammerjungfer (auf Reisen).  
1 junge Dec.-Wirtschaftlerin, 1 Verkäuferin  
(Conduciere hier) durch **A. Voss**, Ritterstr. 48.

Ein nicht zu junges **Mädchen** mit guten Zeugnissen  
wird für Küche und häusliche Arbeit per  
15. Juli gesucht. Selbiges muß jedoch auch mit Wäsche  
und Plätten umzugehen verstehen. Nur Solche  
können sich melden **Petersstraße Nr. 7, I.**

**Gesucht** wird sogleich ein Dienstmädchen für  
Küche und häusliche Arbeit. Nur Solche, die schon  
gedient und gute Zeugnisse haben, wollen sich mel-  
den **Brühlstraße 1, 1. Etage.**

**Gesucht** wird ein junges fleiß. Mädchen f. Küche  
u. häusl. Arbeit. Näheres **Reudnitz**, drei Pflän.  
Ein **Mädchen** mit guten Attesten, das lothen  
kann und die Hausarbeit besorgt, wird sofort ver-  
langt bei **F. v. Fuchs**, Lindenau, Perzentstraße 1,  
in den 3 Pflän.

Ein **Älteres, accurates Dienstmädchen** wird  
bei gutem Lohn für 1. Juli gesucht.  
Mit **Bach** zu melden **Langestraße 10, I.**



Ein junges Mädchen wird für ein Kind und die Verrichtung leichter häusl. Arbeiten für den ganzen Tag gesucht Ritterstraße 46, II.

**Stellgesuche.**

Ein hier anlässiger Kaufmann mit besten Referenzen wünscht in ein kaufmänn. oder industrielles Unternehmen mit vorläufig 1 bis 3 Milie Tplr. als stiller oder activer Theilnehmer einzutreten u. sich Adressen unter C. L. G. II 3 Exped. d. Bl.

**Betheiligungs-Gesuch.**

Ein 39 Jahre alter unverheirateter Reisender, welcher seit mehreren Jahren in der Band- und Holzwarenbranche thätig, sucht sich mit einem Capital von ca. 3000 an einem realen Geschäft dieser oder ähnlicher Branche zu betheiligen oder ein solches käuflich zu übernehmen.

**Compagnon-Gesuch.**

Ein junger Mann, welcher über 2-3 Tausend Thaler zu verfügen hat und Willens ist, sich mit kleinem Capital zur Gründung eines Geschäftes, welches hohe Procente erzielt und am Platze seiner Concurrenz unterliegt, zu betheiligen. Offerten wolle man gef. unter L. R. 50 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

**Ein junger Mann,**

welcher ca. 5 Jahre in Berlin die Commandite einer Parfümerie- und Toilettefabrik leitete, wünscht eine ähnliche Stellung, oder auch in einem Leinwand-Geschäft, welches derselbe erlernt hat, zum 1. Juli oder später.

**Ein junger Commis,**

Drogist, mit besten Zeugnissen versehen, j. B. noch in Condition, mit den Lager- und Contorarbeiten vertraut, sucht pr. 15. Juli oder 1. August anderweitig Engagement. Geeignete Adressen beliebe man unter C. L. 818 an die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig gelangen zu lassen.

**Ein unverheirateter, gelernter Mann, kaufmännisch gebildet, flotter Arbeiter und Verwalter, sucht dauernde Anstellung,**

bei welcher hauptsächlich auf Umsicht, Repräsentation oder zuverlässige schriftliche Arbeit gesehen wird. Gute Referenzen und Kenntnis der franz. Sprache. Derjenigen Herren Principale, welche auf dieses Gesuch reflectiren, werden gebeten, ihre werthen Adressen sub P. L. bei Herrn Herrn. Sachse, Ratsmarkt Nr. 3, part., niederzulegen.

**Ein zuverlässiger Mann in mittleren Jahren,**

verheiratet, im Rechnen und Schreiben bewandert, ist seit Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, irgend welche Beschäftigung. Gef. Offerten unter C. B. II 6 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Ein junger tüchtiger Geschäftsmann,**

der bereits selbstständig war, sucht Stelle als Geschäftsführer eines Hotels, oder Weinhandlung, oder auch Vertretungen für Wein oder Cigarren. Geehrte Reflectanten wollen gefälligst Adressen H. S. No. 1. poste restante Dresden gelangen lassen.

**Ein gesunder kräftiger Mann, Detonom, sucht Stelle als Oberverwalter oder Inspector einer landwirthschaftlichen Anstalt.**

Adr. Nicolaisstraße 43 bei Herrn Rm. Helm erbeten. Ein gesunder kräftiger Mann sucht Stelle als Verwalter. Adr. erbeten Nicolaisstr. 39, Hof 1. Tr. v. Ein gesunder kräftiger Mann sucht Stelle als Fabrikassistent. Adr. Nicolaisstr. 8 bei Hrn. Umbreit.

**Ein lediger Mensch, mittleren dreißiger Jahre,**

gesund und kräftig, Militair gewesen, an Fleiß und Ordnung gewöhnt, sucht ein Unterkommen als Praktikant, in diesem Fache bewandert, oder sonstige Stelle, auch ist derselbe mit der Deconomie vertraut. Der Antritt kann sofort geschehen. Beste Herren Principale wollen ihre Adressen unter A. R. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

**Ein junges Mädchen von auswärts von angenehmem Aussehen sucht bei bescheidenen Ansprüchen**

Stellung als Verkäuferin irgend eines Geschäftes zum sofortigen Antritt. Zu erfragen im Norddeutschen Hof. Ein junges anständiges Mädchen, das im Bekleidungs-Geschäft ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder Jungewoib. Auskunft darüber Antonstraße Nr. 7 parterre.

**Eine junge Dame**

aus guter Familie, welche schon als Erziehlerin thätig war, Elementar-, sowie französische und englische Unterricht ertheilt, wünscht für jetzt oder später Stellung als Lehrerin, Gesellschafterin oder auch Reisebegleiterin. Adressen werden unter C. N. 520 an die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten. Eine geübte Schneiderin sucht noch Beschäft. in und außer dem Hause Weststraße 17c, Hof 3 Tr.

Ein Mädchen, welches im Ausbessern geübt ist, wünscht noch einen Tag zu besetzen. Näheres Promenadenstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Eine Wittwe in mittleren Jahren, die sich keiner Arbeit schent, sucht so bald als möglich eine Stelle sei es bei einer Familie, einer einzelnen Dame oder einem Herrn. Näheres Magazingasse 2 part.

Gesucht wird von einem Mädchen in geübten Jahren Dienst für Küche Schützenstr. 11, 3 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis 1. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 51, I. linke.

Eine kräftige Bauer-Amme von 5 Wochen u. eine viel Milch habende Amme von 14 Wochen suchen Dienst Markt 6, Hof 2 Treppen.

**Miethgesuche.**

Ein Gewölbe frequenter Lage, möglichst innere Stadt, wird zu miethen gesucht. Adr. beliebe man II 1000 bei Herrn Restaurateur Paeriel, Dainstraße, niederzulegen.

Ein Local mit Wasser- oder Dampfkraft, letzteres wozüglich am Wasser gelegen, in oder bei Leipzig wird zu miethen oder zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben Carlstraße 2.

Zu miethen gesucht wird sofort oder zu Michaelis ein Stall zu 2 bis 3 Pferden nebst Wagenremise und Kutschwohnung, wozüglich in der Nähe der Westvorstadt. Offerten mit Preisangabe sub F. A. C. beliebe man in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

**Logis = Gesuch.**

Für 1. Juli oder 1. August wird ein Logis für 150-200 in der Reizer Vorstadt gesucht. Adressen unter W. G. II 10, nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Zum 1. October e. wird für ein junges Ehepaar eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Mädchenkammer u. Zubehör in der innern, möglichst westlichen Vorstadt zum Preise von 120-140 gesucht. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes sub T. II 2222 entgegen.

Logis zu allen Preisen sucht Herr W. W. W. Thomastisch, I. L. Vermietter kostenfrei.

**Logis = Gesuch.**

Ein freundl. Logis mit Wasserleitung wird von jungen Leuten zum 1. October im Preise bis 80 in zu miethen gesucht und Adressen unter H. B. I. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird ein freundliches Familienlogis im Preis von 40-50 für einen Geschäftsmann, wozüglich Westvorstadt. Adressen niederzulegen Expedition dieses Blattes unter 100. B.

**Gesucht**

wird noch per 1. Juli d. J. ein kleines Familienlogis, bestehend aus Stube, Kammer u. Küche, im Preise bis zu 50 in Leipzig oder dessen nächster Umgebung, von einem Beamten. Adressen unter L. U. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Familienlogis von 50-60, am liebsten in der Hospital- oder Sternwartenstraße. Adr. b. m. in der Restauration Sternwartenstr. 18 niederzulegen.

Gesucht wird in der Reizer Vorstadt ein fl. Logis im Preise von 36-40. Adr. Körnerstraße Nr. 14 im Hofe parterre abzugeben.

Zum 1. October wird von ein Paar ruhigen kinderlosen Leuten ein freundliches Familienlogis im Preise bis zu 40 gesucht. Adressen wolle man gefälligst Ritterstraße Nr. 5 im Porzellengeschäft niederlegen.

In der Tauchaer Vorstadt oder deren Nähe wird ein kleines Logis für 2 Leute ohne Kinder zum 1. Juli zu miethen gesucht. Offerten sind Reudnitzer Straße 10 in der Restauration niederzulegen.

Gesucht wird vom 1. Juli bis 1. October eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Kammer u. Küche, zu 7-10 pro Monat, in Leipzig. Anerbietung unter J. M. Plagwitz, Jochersche Str. 45, I. r.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Frauenderson, die ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, eine unmeubl. Stube, bis zum 1. Juli. Adr. niederzul. Hohe Straße 4 beim Hausmann.

Gesucht wird von einer ordentl. Frau ein Stübchen oder eine helle Kammer. Näheres Sternwartenstraße Nr. 13, 4 Treppen.

**Gesucht**

wird gelegentlich von einem Reisenden ein Garçonlogis, bestehend aus einem möglichst hoben Wohnzimmer, fein meublirt, und kleinerem Schlafzimmer oder Alkoven, ganz ohne Möbel und Wäsche, Lage an der Promenade, nicht über 2. Etage, mit Hausschlüssel, möglichst separat. Adressen mit Preisangabe werden unter P. Z. II 30 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Garçonlogis in der östlichen Vorstadt, nahe dem Augustusplatz, wird für folgende gesucht. Adressen unter G. G. 50. befördert die Expedition dieses Blattes.

Zwei junge Commis suchen in der Nähe des Königsplatzes eine meublirte Stube mit einer kleinen Kammer und nur einem Bett im Preise von ungefähr 3 1/2 Thalern monatlich. Adressen wolle man Hohe Straße 42, II. Etage rechts niederlegen.

Ein pünktlich zahlender Herr sucht ein einfach meublirtes Stübchen. Adressen mit Preisangabe unter A. D. 10. durch die Expedition d. Bl.

**1-2 Stuben**

oder Stube und Kammer suche ich in der Nähe meines Geschäftes sofort zu miethen. Gustav Ulrich, Peterssteinweg 50c.

Die Wahrsagerin aus Berlin sucht 2 neben einander gelegene elegant meublirte Zimmer. Adr. mit Preisangabe werden sub Z. 100 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Gesucht**

wird von einem Herrn auf die Dauer eines Monats ein urgenirtes fl. Zimmer, separ., mit Hausschlüssel z. Preise v. 3-4, gleich beziehbar. Adr. unter M. M. 22 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Für einen jungen Mann, welcher vom kommenden Herbst ab das Conservatorium besuchen soll, wird Pension in einer Familie (am liebsten Gymnasiallehrerfamilie) gesucht. Beste Adressen sub H. O. 248 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

An Damen sind meublirte Zimmer im Dorfe Plauen bei Dresden zu vermieten; die freundliche isolirte Lage des Hauses, verbunden mit Gartengenuß, sowie Bequemlichkeit beim Gebrauche einer Milchcur (Ruh- und Ziegenmilch) machen es zu einem empfehlenswerten Aufenthalt. Privat-Debamme Zimmermann, Wasserstraße Nr. 8.

**Pension.**

In einer gebildeten Familie können junge Handlungsbefähigte oder Schüler einer höhern Bildungsanstalt Wohnung nebst vollständiger Beköstigung erhalten. Näheres Auskunft wird Hr. Franz Seibardt, Petersstr. 4 p., zu ertheilen die Güte haben.

**Vermietungen.**

Eine hiesige Restauration mit schönem, großem Garten ist zu verpachten oder wird einem zuverlässigen fach- und sachkundigen Manne gegen Caution und Abgabe pr. Fimer in Vertretung überlassen. Schriftliche Offerten gefl. niederzul. Neumarkt Nr. 17 in der Tapetenhandlung.

**Goblis.**

Zu verpachten oder zu verkaufen ist eine gangbare Bäckerei in Goblis, Eisenbahnstr. Nr. 5 b. Zu einem

**Flaschen-Bier-Geschäft**

in ein großes, verbunden mit Detail-Verkauf, ist ein Verkauflocal mit schönem Souterrain u. Kellereien zu vermieten, eignet sich auch zu einem größeren Destillations-, Material- oder Delicatessen-Geschäft, der frequenten Lage wegen vorzüglich. - Näheres L. M. II 3. poste restante.

Ein freundliches Gewölbe nebst daranstehendem hellen Raum ist von Michaelis ab oder auch früher zu vermieten. Näheres Sternwartenstraße Nr. 29, I.

Gewölbe mit Schreibstube Tauchaer Straße 8 gleich oder später für 115 zu verm. (Hausm.)

Nach 1872 miethfrei 1 Parterre, bestehend aus Geschäftlocal, 6 Stuben, 5 Kammern, 2 Küchen, 2 Bodenkammern, 2 Keller, in schöner Lage der Reizer Vorstadt. Näheres zu erfragen Elsterstraße 29 parterre rechts.

**Geschäftslocal.**

Zu vermieten ist sofort die erste Etage links Grimma'sche Straße Nr. 5 durch Dr. Wendler, Katharinenstraße Nr. 24, 3. Etage.

**Laden = Vermietung in Halle a. S.**

Ein neu eingerichteter, schöner hoher Laden mit großem Spiegelglasfenster, nebst daranstehender Comptoirstube ist in der großen Steinstraße Nr. 11 (lebhafteste Geschäftsstelle) per 1. October zu vermieten. A. Krung.

**Local- und Hausvermietung.**

Ein in einer der größten Städte Sachsens höchst zweckmäßig und neu gebautes Haus in vorzüglichster Geschäftsstelle soll unter annehmbaren Bedingungen vermietet werden. Dasselbe eignet sich vermöge seiner vorzüglichen Localitäten mit großen Niederlagen für jede Art von Geschäftsbetrieb. Mit den Geschäftslocalen sind höchst comfortable eingerichtete Familienwohnungen verbunden. Näheres darüber findet sich in den Numm. 2441 u. 2448 der Neuen Freien Presse in Wien, in den Numm. 24 u. 25 (16. u. 23. Juni) der Berliner Wespenn und in den Numm. 1459 u. 1460 v. 17. u. 21. Juni der Illustr. Zeitung in Leipzig. Jede wünschenswerthe Auskunft über sämtliche einschlagende Verhältnisse wird außerdem ertheilt auf Briefe unter M. C. II 264. an die Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Chemnitz. Zu sämtlichen Annoncen-Expeditionen der Herren Haasenstein & Vogler sind Abbildungen einzulegen, auch sind dieselben gratis und franco Beschreibungen zu erhalten.

Ein Logis mit Werkstätte, passend für Feuerarbeiter, ist zu vermieten und Michaelis zu beziehen Lindenau, Payer Straße Nr. 14.

Eine helle Werkstätte, im Hofe parterre gelegen, ist von Michaelis an zu vermieten. Adr. unter Reichelsgarten No. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine trockene, nicht allzu große, auch für Buchhändler passende Niederlage mit Boden ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Näheres Georgenstraße Nr. 23, parterre rechts.

Sofort zu vermieten ein helles Souterrain mit separatem Zugang von der Straße, passend als Niederlage für Buchh., auch für ruhige Gewerbe. Preis 110. Nob. Bauer, Bauhofstraße Nr. 1.

Zu dem neu erbauten, an der Ecke der Dresdener und Salomonstraße gelegenen Grundstücke ist annoch vom 1. October ab der größere Theil des Parterre (11 Zimmer nebst Zubehör und Garten) zu vermieten. Das Logis ist höchst comfortable und elegant angelegt. Näheres durch

Adv. Julius Tieg, Dainstraße Nr. 32.

Lindenau zu vermieten ein freundl. hob. Part., best. aus 3 Stuben, 2 Kamm., Küche u. Zubehör, eine 2. Et. dgl. Omnibuslinie Jochersche Str., Nr. 4. Zu erfragen im Hinterbaue parterre.

Zu vermieten ist veränderungshalber ein erhöhtes Parterrelogis, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller und Zubehör, den 1. Juli a. c. zu beziehen. Reudnitz, Heinitzstraße Nr. 13. Näheres 1 Treppe.

**Vermietung.**

Windmühlenstraße 36 (Guttenberg) ist die Hälfte der 1. Etage, bestehend aus Vorksaal, 4 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst Keller und Boden pr. 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen Kofstraße Nr. 6 parterre.

Michaelis zu vermieten eine elegante Wohnung, 1. Etage, 8 Fenster Front und Erker (7 Zimmer), Kofstraße 13. Besichtigung 10-12 Uhr.

Eine elegante Wohnung 1. Etage mit 9 Zimmern nebst Zubehör vermietet ab 1. April 1872 für 670. Nob. Bauer, Bauhofstraße 1.

Zu vermieten ist für den 1. Oct. d. J. die erste Etage Nicolaisstraße 37 (Eingang im Goldhahngraben 6) d. Dr. Wendler, Katharinenstr. 24, III.

Für 1. Oct. d. J., auch früher vermietet noch eine 2. Etage 620, eine 3. Etage 570, je 9 Zimmer nebst Zubehör enthaltend. Nob. Bauer, Bauhofstraße 1.

Zu vermieten und Michaelis beziehbar ist Nicolaisstraße 47 im Hofe ein schönes Familienlogis. Zu erfr. datselbst in der Restauration.

Ein freundl. Logis ist Verhältnisse halber sofort für 60 zu vermieten Curtisch Nr. 33, I.

Zu vermieten sind zwei Logis zum 1. Juli und zum 1. October in Lindenau, Waldstraße 25.

Zu vermieten ist bis 1. Juli eine unmeublirte Stube und Kammer mit Kochofen an eine einzelne Person Sternwartenstraße 37, Hintergebäude 2 Treppen links.

Ein unmeubl. Stübchen mit Kochofen ist an einen anständ. Herrn oder Mädchen zu vermieten Windmühlenstraße 33. Zu erfragen beim Hausmann.

Zu vermieten 1 unmeubl. Stube an eine solide Frauenderson Weststraße 69, im Hof 1. Tr., an der katholischen Kirche.

Zu vermieten ist eine freundliche separate Stube mit Kochmaschine u. Alkoven an ein Paar einzelne Leute. Auch ist das. eine ganz sep. Schlafstelle offen. Schuhmachergäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

**Garçon-Logis.**

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Bett ist vom 1. Juli an Beamte oder Kaufleute zu vermieten Thalstraße 9, 2. Etage rechts.

**Königsplatz 11, 2. Etage**

ist ein feinmeublirtes Garçonlogis zu vermieten. Ein freundl. Garçonlogis vom 1. Juli ab oder früher zu vermieten Bachhofstraße 7, 2. Etage.

Garçon-Logis, gut meubl., ist zu vermieten Petersstraße 41, 3. Etage.

Ein gut meubl. Garçonlogis, meßfrei und mit Saal- und Hausschlüssel, ist sofort an einen oder zwei Herren billig zu vermieten Grimm. Straße 12, 3. Etage.

Zu vermieten ein fein meubl. freundliches Garçonlogis Waldstraße 46, hobes Parterre. Zu vermieten ist eine fein meubl. Garçonwohnung Weststraße 58, 1. Et.

Garçonlogis, fein meublirt, 1. Et., Morgenröthe, Saal- u. Hausschl., zu vermieten Kofplatz 9, 1. Et.

Ein fein meublirtes Garçonlogis ist an einen Herrn oder anständige Dame sofort oder vom 1. Juli an zu vermieten Köfziger Straße Nr. 3 parterre, Ecke der Sobienstraße.

Ein freundl. Garçonlogis für einen Herrn ist sofort zu vermieten Markt, Steinweg 73, 3. Et.

Ein elegant ausgestattetes Garçonlogis, besteh. aus 1 Zimmer, ist an einen einz. Herrn sogleich oder per 1. Juli zu vermieten Rosenthalg. 6 p.

In Lindenau, Eugener Straße Nr. 3 ist ein feines Garçonlogis an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

**Garçon-Logis.**

Zu vermieten ist Stube u. Schlafstube, meßfrei, Haus- u. Saalschl., vornh., an 1 oder 2 Herren, am Markt. Näb. Thomashäuschen 1, III., b. Hausmann.

**Garçon-Logis.**

Ein 2 Treppen gesund gelegenes Zimmer mit Alkoven in der Tauchaer Straße ist an einen sol. ruhigen Kaufmann oder Beamten für 4 1/2 Thlr. per Monat mit schönem Bett zu vermieten. Off. unter Chiffre T. U. V. durch die Exp. d. Blattes.



**Garçon-Logis.**  
Eine freundliche, fein meublirte Stube nebst Cabinet, für 2 Personen, gelegen nach vorn, zweite Etage, wunderschöne Lage und Aussicht, ist per 1. Juli billigt zu vermieten. Auf Wunsch kann auch volle Befestigung verabreicht werden. Gef. Adressen bittet man unter Chiffre W. P. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

**Garçon-Logis**  
Zu vermieten sofort oder 1. Juli ein freundl. meubl. Zimmer, vorn heraus, Aussicht Promenade Königsstraße 2a, 4. Etage links.

Eine gesunde **Garçonwohnung**, bestehend in Stube und Kammer, beides im Garten gelegen, zu vermieten Colonnadenstraße 10, 2. Et. rechts.

Ein feines **Garçonlogis** mit schöner Aussicht sofort oder später Hospitalstraße 10, III. rechts.

Eine fein meublirte Stube u. Schlafstube ist als **Garçonlogis** an 2 anständige Herren oder ein Paar Eheleute sofort zu vermieten  
Waldstraße Nr. 16, 3 Treppen.

**Garçonlogis.** Zu vermieten ist eine fein meubl. Stube mit Alkoven, Saal- u. Handschlüssel, an 1 oder 2 Herren Burgstraße 4, 4. Et.

Ein fr. **Garçonl. Wohn- u. Schlafstube** ist zum 1. zu beziehen Erdmannstraße Nr. 4, 3. Etage.

Ein freundliches **Garçonlogis** ist zu vermieten Weststraße Nr. 19, 2. Etage rechts.

Zu vermieten und 1. Juli beziehbar sind zwei zusammenhängende febl. meubl. Stuben mit K., schöne Gartenansicht, H.- u. Stuhl, an Herren Lindenstr. 5, 4.

Zu vermieten sind mehrere Zimmer mit od. ohne Schlafstube Nicolaisstraße 19, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube in Kammer per Woche 15  $\pi$ , auf Wunsch mit Mittagstisch, Schrötergäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine große freundlich meubl. Stube mit Kammer und schöner Aussicht Carolinenstraße 12, 3. Etage rechts.

**Nürnbergger Straße 59.**  
Ecke der Johannisgasse vornheraus, ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten, Aufgang im Hofe, 2. Etage.

**Garçon-Logis.**  
Sofort zu vermieten, gut meublirt, Wohn- u. Schlafzimmer für 1-2 Herren. Näheres beim Hausmann, Promenadenstraße Nr. 13.

Eine kleine meublirte Stube nebst Kammer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten (schöne Aussicht) Lauhaer Straße 17, 4. Et. Hartig.

Zu verm. ist eine freundl. meubl. Stube und Schlafst. an 1 Herrn Blumenstraße 3b, Hof. Part.

Zu vermieten sind vom 1. Juli zwei Zimmer nebst Schlafzimmer eins mit und eins ohne Meubles, mit Saal- u. Handschlüssel Petersstraße Nr. 7, 4 Tr.

Ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet billig zu vermieten Neumarkt Nr. 28, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit schöner Aussicht für einen soliden Herrn Dresdner Thor, Chausseestraße Nr. 4, 3 Tr.

Zu vermieten sofort 1 gr. fein meubl. Zimmer für 1 oder 2 Herren Turnerstraße 16, IV. links.

Zu vermieten ist eine Stube an ein solides Frauenzimmer Neutrichhof Nr. 6, 4 Treppen.

**S o b l i e.**  
Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube bei ruhigen gemüthlichen Leuten unter billigen Bedingungen Eiststraße Nr. 2.

Zu vermieten ist eine sep. Stube an eine ruhige Person Sophienstr. 13, Hof 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist nahe am Hofplatz eine freundlich meublirte Stube für 1 oder 2 Herren, auf Wunsch mit Pianof. Sternwartenstr. 45, II. l.

Zu verm. ein g. meubl. Zimmer mit Matrasenb., Saal- u. Hdschl. Nürnberg. Straße 30, hohes Part. r.

Zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen ist ein meublirtes Stübchen für einen soliden Herrn Blumenstraße 4, 2. Seitengebäude.

Zu vermieten an 2 solide Herren 2 freundlich meublirte Stuben mit separatem Eingang 1 Treppe vornheraus. Näh. Neue Straße 4 part.

Zu verm. an einen Herrn ein separ. Stübchen als Schlafstube, mit Handschl., Sternwartenstr. 6, II.

Zu vermieten ist sof. oder später eine Stube an 1 Herrn Alexanderstraße 2 parterre links.

Zu vermieten zum 1. Juli oder 1 August ein schön meubl. Zimmer mit Saal- u. Hdschl. an 1 oder 2 Herren Turnerstraße 18, 4. Et. links.

Zu vermieten ist eine sep. Stube mit Saal- und Handschlüssel an ein solides Mädchen Sternwartenstraße 19a, im Hofe 3 Tr. rechts.

Zu verm. 1 fl. Stube, f. an j. Herren, 2 1/2  $\pi$  pr. Monat, Hohe Str. 13, Gartengeb. rechts l.

Zu verm. ist eine meubl. freundl. Stube an ein oder zwei solide Mädchen Petersteinweg 50 c, IV. l.

**Bad Verfa a. d. Im bei Weimar.**  
Zwei schöne, gesund gelegene meublirte Logis mit Bett à 2  $\pi$  15  $\pi$  pr. Woche werden empfohlen durch **Bernb. Lips**, Burgstr. 21.

Ein fr. meubl. Zimmer in ruh. Wohnung vom 1. Juli zu vermieten Dorsthestr. 8, 2 Tr. l.

Ein freundl. Zimmer ist an einen Herrn sof. oder später zu vermieten Turnerstr. 20, 3. Et. links.

Eine Stube mit oder ohne Bett ist zu vermieten Brandweg Nr. 16 b, III. links.

Ein freundliches Stübchen ist an einen oder zwei Herren zu vermieten, auch kann auf Verlangen Kost gegeben w. Zu erst. Münzg. 14, im Baden.

**Ein fein meublirtes Zimmer ist zu vermieten Georgenstraße 22, I. links.**

Eine fein meublirte Stube, separat, mit Saal- u. Handschlüssel, zu verm. Gr. Windmühlenstr. 46.

Eine meubl. Stube an einen oder zwei Herren zu vermieten Johannisgasse Nr. 10, 1 Treppe.

**Ein einfach meublirtes Stübchen** ist an einen Herren sofort zu vermieten Eisterstraße 27, Hintert. 1 Treppe geradeaus.

Eine meubl. freundl. Wohnung für einen oder zwei Herren ist sofort zu vermieten, Aussicht in Garten und Promenade, Mühlpoße Nr. 6 part.

Ein kleines meublirtes Stübchen ist an einen Herrn zu vermieten sogleich oder zum 1. Juli Kleine Windmühlenstraße 11, 3 Treppen.

Ein gut meublirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht ist sofort oder 1. Juli an einen anständigen Herrn zu verm. Sidonienstr. 16, 3. Et. l.

Eine fein meublirte Stube ist zu vermieten Mittelstraße Nr. 30, I. rechts.

Ein meublirtes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Eisenstraße 13b parterre links.

**Eine meublirte Stube** ist zum 1. Juli zu vermieten Kohlenstraße 5, 3. Etage.

Ein kleines Stübchen, freundl. u. vornh., ist mit oder ohne Meubles an eine nur ganz anst. Person zu vermieten Keudnitz, Kohlartenstr. 48, 1 Tr. l.

Für einen anst. Herrn oder Dame ist 1. Juli eine fr. Stube zu verm. Grimm. Str. 31, Hof l. III.

Zu vermieten eine freundliche Kammer für 2 Herren Nicolaisstr. 31, im Hofe rechts 3 Tr.

Zu vermieten ist eine Schlafstube Sittlicherer Weg in Schubert's Hause.

Zu vermieten ist eine gute Schlafstube Ulrichsstraße Nr. 55 parterre.

Zu vermieten sind freundliche Schlafstellen für Herren Al. Fleischergasse 4, 4 Et. vornheraus.

Zu vermieten sofort 2 freundl. Schlafstellen an Herren oder Mädchen Karthausenstr. 22, 3 Tr. l.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstube für Herren Königsplatz 3, 3 Tr. bei Schlotte.

Zu vermieten ist Stube mit Alkoven als Schlafstube, mehrt. mit Handschl., Büttelg. 7, 3 Tr.

Eine freundliche Stube ist als Schlafstube zu vermieten Neutrichhof 10, 4 Treppen

Eine solider Herr findet freundliche Schlafstube, vornheraus Hospitalstraße 44, 2 Treppen, der Johannisstraße gegenüber.

Eine sehr freundl. meubl. Stube mit Saal- und Handschl. ist als Schlafstube den 1. Juli an 2 sol. Herren zu vermieten Centralstraße 3, 4. Etage l.

Eine freundliche separate Stube ist an einen oder zwei Herren als Schlafstube sofort zu vermieten Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.

In einer freundlichen Stube vornheraus ist eine Schlafstube offen Neutrichhof 32, 4 Treppen.

Eine Schlafstube ist offen für einen j. Menschen Neumarkt Nr. 10, 4 Treppen.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen in einer freundl. Stube mit Saal- u. Handschl. Schletterstr. 9, IV. r.

Zu vermieten ist 1 meubl. Stube als Schlafstube an 1 sol. Herrn. Keudnitz, Kurze Str. 14 p.

Zu verm. ist eine freundl. Schlafstube an einen soliden Herrn Nürnbergger Str. 30, H. 2 Tr.

Eine freundliche Schlafstube ist offen Querstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Zwei Schlafstellen für Herren sind mit Kost in fr. Promenadenstr. Neutrichhof 17, IV. zu verm.

In einer f. freundl. Stube m. Schl. ist Schlafst. offen f. Herren Frankfurter Str. 31, 4. Et. l.

Es ist eine Schlafstube offen für Herren Neumarkt Nr. 16, 3 Treppen rechts.

**Eine freundl. Schlafstube mit schönster Aussicht ist an einen soliden Herrn zu vermieten Grenzstraße 19, 3 Tr. links.**

Offene Schlafstellen für zwei solide Mädchen Eistenstraße 15, Hof, ganz hinten, 1 Tr.

Eine freundl. Schlafstube ist sogleich zu beziehen Große Fleischergasse Nr. 25, Treppe A 1. Etage.

Eine Schlafstube ist zu vermieten Petersstraße 42 im Hofe r. 3 Tr. b. G. Knochenhauer.

In einer Stube mit Kammer ist eine gute Schlafstube offen Neutrichhof Nr. 5, 4. Etage.

Ein anst. Mädchen, das sich aufricht. Hause beschäftigt, findet Schlafst. Centralstr. 13, Hof p. l.

Offen ist eine fr. Schlafstube f. einen sol. Herrn u. sofort oder später zu verm. Hohe Str. 19, 1 Tr. r.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Herren Preußergäßchen Nr. 10, 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstube für 1 oder 2 junge Herren. Sternwartenstraße 36, III. bei Hüttig.

Offen ist eine fr. Schlafstube, sep., mit Handschlüssel, für einen Herrn Eistenstr. 2 part. rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen u. 1 freundl. Kammer Barfußgäßchen Nr. 3, 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstube für Herren Kanst. Steinweg 7, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube in einer freundlichen Stube Neutrichhof Nr. 33, 2 Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Sternwartenstr. 45, 3 Tr. vornh. rechts.

Offen sind einige Schlafstellen in einer freundl. Stube Sternwartenstr. 45, 3 Tr. vornh. rechts.

Offen ist eine Schlafstube in einer meublirten Stube, mit Saal- und Handschlüssel, für Herren, Sternwartenstraße 14, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube in einer freundlichen Stube Kleine Gasse Nr. 7, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube für einen Herrn Gr. Windmühlenstraße 14, 2 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstube Ulrichsstraße 21, im Hof 2 Tr. bei Frau Schmidt.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen in 1 meubl. Stube bei Er. Pfeifer, Dresdner Str. 33, 2. Et. l.

Offen ist eine freundl. Schlafstube für einen soliden Herrn Nürnbergger Straße Nr. 49, 1 Tr.

Offen ist für einen soliden Herrn eine freundliche Schlafstube Carlstraße 8, 4 Tr. rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstube für einen Herrn, vornheraus, sep. Eingang, Saal- u. Hdschl. Erdmannstr. 9, Eing. 10 im Hofe links 2 Tr.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen für anst. Herrn Neumarkt 10, Hintergebäude 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen an Herren Halle'sche Straße Nr. 5, 4. Etage.

Offen freundl. Schlafstellen mit S. u. Hdschl., auf Wunsch mit Kost Sidonienstr. 19, III. rechts.

Offen ist in 1 schönen sep. Stube mit Handschl. eine Schlafstube f. Herren Körnerstr. 14, Hintert. I. l.

Offen sind 2 Schlafstellen für 2 sol. Mädchen Petersstraße Nr. 24, im Hof quervor 1 Treppe.

Offen ist eine feine Schlafst. mit Handschlüssel für Herren Kanst. Steinweg 18, 2 Tr. vornh.

Offen ist eine Schlafstube für Herren oder Mädchen Lange Straße 4, im Hofe parterre.

Offen zwei freundliche Schlafstellen für Herren Gr. Windmühlenstraße 15, 3. Seitengeb. r. 3 Tr.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Preußergäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen für Herren Kanst. Steinweg 15, Hof 2 Treppen.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundl. sep. Stube in Saal- u. Hdschl. Erdmannstr. 14, I. l.

Gesucht wird bis 1. Juli ein Teilnehmer zu einer fein meubl. Stube mit Handschlüssel Schloßgasse Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Teilnehmer zu einer febl. meubl. Stube gesucht, auf Verlangen auch Mittagstisch Eistenstraße 29, parterre.

Ein Teilnehmer zu einer freundl. meubl. Stube wird gesucht Große Windmühlenstraße 49 rechts.

**L. Werner.**

Heute Ball bis 1 Uhr im Privatsalon Große Windmühlenstraße Nr. 7.  
NB. Morgen Montag **Übungsstunde.**

**Wilh. Jacob, Tanzlehrer.**

Heute gesellschaftliche **Landpartie nach Zwicknaudorf.** Zusammenkunft präcis 2 Uhr im Garten zur goldenen Säge, Ecke der Langen Str. Um zahlr. Erscheinen v. Herren u. Damen bittet d. O.

**C. Schirmer.** Heute 6 Uhr

Johannisgasse 6-8.  
Sonntabend beginnt der Privat-Tanz-Cursus.

**Kleinzschocher Terrasse.**

Heute Nachmittag punct 3 Uhr gemüthlicher Spaziergang zu Herrn **Ronnger**, wozu freundlichst einladet  
**Georg Heber**

E. Maller, Tanzl. Heute 5 U. Schloßg. 5. 9U. Cotillon. Gelehrte Herren und Damen können an meinem Unterricht, welcher alle Abende von 8-10 Uhr stattfindet, zu jeder beliebigen Zeit teilnehmen und in kurzer Zeit **gründlich** erlernen.  
Wohnung: Nicolaisstraße Nr. 17.

**H. Fischer, Tanzlehrer.** Heute 5 Uhr Parckschlößchen.

**Leichsenserling.** Heute 5 U. Sommer-local Felsenkeller.

**G. Becker, Tanzlehrer.** Heute Schlenzig bei Herrn Berge.

**Theater in Connowitz**

im Gasthof zum sächsischen Haus.  
Heute Sonntag: **Barbara Ubryt**, oder: **Das Nonnengrab zu Krakau.**  
Anfang 8 Uhr.

Montag: **Der Jongleur.** Pöffe mit Gesang.

**Barthel's Restauration,**

24. Burgstraße 24.  
Heute Abend **Concert und Vorträge.**  
Dabei empfehle reichhaltige Speisefarte, ff. Bayerisch und Lagerbier.  
Früh 10 Uhr **Spektakel.**

**Bonorand.**

Heute **Concert der Capelle von C. Matthies**  
Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.

**Schweizerhäuschen.**

Heute **Concert der Capelle von F. Büchner.**  
Anfang 3 Uhr.

**Leipziger Salon.**

Heute Sonntag **Concert und Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. Vier ff.  
**F. A. Heyne.**

**Plagwitz.**

Gasthof zur Insel Helgoland.  
Heute **Concert der Capelle von F. Büchner.**  
Anfang 3 Uhr.

**Gasthof Thonberg.**

Heute Sonntag **Kränzchen** mit Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr. Vorzügliche Speisen und Getränke empfiehlt  
**G. Günther.**

**Peschel's Gasthaus,**

Dresden, kleine Brüdergasse 3.  
Unterschiedener empfiehlt einem geehrten reisenden Publicum seine ganz gut eingerichteten Fremdenzimmer mit vorzüglichen Betten zur Uebernachtung zu ganz soliden Preisen.  
Kalte und warme Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit.  
**C. Peschel, Gastwirth.**

**Drei Mohren.**

Heute Sonntag **großes Feuerwerk.** Dabei empfehle ich div. Speisen, sowie vorzügliches **Bierneßgrüner.** Es ladet freundlich ein  
NB. Morgen **Allerlei.** **G. Zeisert.**

**Garten- Restauration.**

Heute Sonntag zum **Stollenaufliegen** lade ich freundlichst ein. Für kalte Speisen, Kaffee und Kuchen u. ein gutes Glas Bier ist bestens gesorgt.  
**G. Matthe,** Berliner Straße.

**Brandbäckerei.**

Heute Sonntag **Stachelbeer-, Erdbeer-, Kirsch- und Giekluden,** sowie diverse Kaffeebraten. Um zahlreichen Besuch bittet **E. Hentschel.**

**Insel Buen Retiro.**

Heute **große Gondelfahrt.** Dabei **Schlei, Aal, Krebse,** Antwahl anderer Speisen. Weiß- und Lagerbier ff.  
**Wwe. Rudolph.**

**Kleiner Kuchengarten.**

Einem geehrten Publicum, namentlich den Hrn. Lehrern und Vorstehern von Gesellschaften und Vereinen, empfehle meinen neuerbauten **Garten-salon** zu Sommervergnügen, Kinderfesten, Gesellschaftsversammlungen etc. und sichere bei guter, reeller Bedienung für gute Speisen und Getränke die billigsten Preise zu. Achtungsvoll u. ergeblich  
**H. Verold.**

Morgen erstes **Gartenconcert** nach Programm unter Leitung des Herrn Musikdir. **Vrd.**

**Bergschlösschen**

in Neuschönfeld.  
Heute Sonntag bei dem stattfindenden Kränzchen des Gesangsvereins **Krone** werde ich mit guten Speisen und Getränken freundlich aufwarten.  
**H. Fröhlich.**

**Gasthof Lützschena.**

Zu dem heute stattfindenden **Kränzchen** empfehle ich div. **Speisen und Getränke** hiermit bestens.  
**Ferdinand Weise.**

**Gasthof Möckern.**

Zu dem heute stattfindenden Sommervergnügen des hiesigen Gesangsvereins ladet ergebenst ein  
**Ida verw. Kann.**  
Für gute Speisen und Getränke, Lager- so wie köstlicher Weißbier ist bestens gesorgt.

**RESTAURANT VICTORIA**

GOLDENE SAEGE.  
Dresdner Str. 29.

**Allerlei**

mit Zunge oder Cotelette.  
Von 10 Uhr Morgens **Spektakel,** ff. Culmbacher- und Vereinslagerbier ff. Abends ist der schattenreiche Garten vollständig durch Gas erhellt. Um freundl. Besuch bittet  
**F. Lippert.**



No 176.

Dampfschiffahrt Leipzig — Plagwitz.

Jeden Sonntag: Abfahrt von Leipzig 9, 10, 11 und 12 Uhr. Abfahrt von Plagwitz 8 1/2, 9 1/2, 10 1/2 und 11 1/2 Uhr. ...

Schützenhaus.

Heute Concert in beiden Gärten: von dem Musikchor unter Leitung des Hrn. Dir. Hellmann im Triangogarten, von der Capelle unter Direction des Herrn Buchner im vorderen Garten.

Beleuchtung der Pergola, des Porticus, Terrassen, Alhambra-Halle, Kettenbrücke, Drachensfels mit ... Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr. ...

Esche's Restauration und Kaffeegarten. Plagwitz.

Heute Sonntag großes Concert vom Gesangsverein Concordia zu Plagwitz und des Gesangsvereins zu Lindenau, prächtiges Feuerwerk, Illumination meines schönen Gartens u. Ballmusik. ...

Tivoli.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Musik v. Wenck. ...

Central-Halle.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Julius Jaeger.

Ton-Halle.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. C. A. Möritz.

Westendhalle.

Heute Sonntag Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Ganzer Accord 10 Ngr. Hankel.

PANTHEON.

Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik vom Musikchor H. Conrad. Anfang 4 Uhr. ...

Apollo-Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. ...

Gosenthal.

Heute Concert und Tanzmusik. ...

Eutritzsches Gasthof zum Helm.

Heute Sonntag von 1/4 4 Uhr Kränzchen mit Ballmusik. ...

Lindenau, Gasthof zum deutschen Haus.

Heute Sonntag von 3 bis 6 Uhr Grosses Militair-Frei-Concert von dem Musikchor des Regiments Nr. 107 ...

Connewitz Goldene Krone.

Heute Sonntag den 25. Juni Kränzchen und Ballmusik, dabei empfehle ich eine reichhaltige Speisefarte, ...

Gohlis, neuer Gasthof.

Sommerfest der Schuhmachergehülfen. ...

Gasthof zu Dölitz.

Heute Sonntag den 25. Juni Sommerfest, Concert und Ballmusik, wozu das Musikchor. ...

Schiller-Schlösschen

Heute Concert der Capelle von C. Matthias. ...

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag Spaziergang der Gesellschaft Ustra, wobei ich mit div. Kuchen, ...

Mölkau.

Heute Sonntag Stiftungsfest des Männerturnvereins zu Neuschönefeld, wobei mit Kaffee und Kuchen, ...

Friedrich Schatz.

Restaurateur, 18 Königsplatz 18. ...

Wein- u. Frühstückstube

(vis à vis dem neuen Theater). Erdbeerbowle auf Eis à Glas 3 Ngr. ...

Rheinischer Garten, Gohlis.

Frische Erdbeer-Bowle à Flasche 10 Ngr. ...

Feldschlösschen zu Gohlis.

Heute gesellschaftliches Stollenauskegeln. ...

Stötteritz, Zänker's Salon

Heute Kaffee und Kuchen, ff. Lager und Köfener Weißbier, wozu ergebenst einladet. ...

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.



Stadt Frankfurt.

Heute Abend mit Lachs, Filet, Cotelettes, Schnitzel etc. Münchener (neue Sendung), vorzüglich Böhmiſch (ſchön). Robert Schumann.

Neues Schützenhaus. Heute Allerlei.

Heute Riesenstangenspargel mit Cotelettes, diverse andere Speisen. Hiermit empfehle ich meinen werthen Gästen und Freunden meine freundlichen Localitäten nebst Garten mit Colonnade. Echt Zerbfier und Bierlagerbier auf Eis ff. Eingang Zeiger Straße u. Garten, Ecke der Sidonienſtr. W. Rosenkranz, Zeiger Str. 20c.

G. Vogel's Bierhaus empfiehlt heute früh Speck- und Zwiebfuchen. Bürgergarten, Brüderstraße 9.

Speckfuchen von 10 Uhr. Hainstraße Nr. 5. E. Haertel.

Restauration von J. G. Kühn, Teubners Haus, vis à vis der Post, empfiehlt für heute Speckfuchen. NB. Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.

Prager's Bier-Tunnel. Heute früh Speckfuchen und Ragout sin.

Esche's Restauration und Kaffeegarten, Lessingstraße Nr. 1 (Dampfschiffabtriebs-Station), empfiehlt heute früh Speckfuchen, Mittags und Abends Allerlei mit Cotelettes, Vöfel-junge oder jungen Tauben, vorzügliche Biere auf Eis und ff. Gose. Gleichzeitig empfehle ich meinen kräftigen Mittagstisch in 1/2, Abonnement monatl. 6 fl. Auch ist mein Saal für geschlossene Gesellschaften Sonntags sowie einige Wochentage frei. Um zahlreichen Besuch bittet Wilh. Esche.

Morgen Montag Garten-Concert von Herrn Musikdirector Wenzl.

Cajeri's Restauration in Lehmann's Garten. Heute früh Speckfuchen, Abends Allerlei mit Cotelettes oder Vöfelkindzunge nebst ausgezeichnetem Vereins-Lagerbier und Gose ff.

Bernh. Fischer. Bayerische Bierstube, Katharinenstr. 22. Heute Vormittag Speckfuchen, Bier ff.

Heute Speckfuchen, wozu ergebenst einladet Gustav Steinbach, Windmühlstraße 31.

Restauration und Café von Carl Zahn, Rosenthalgasse 14.

Heute früh Speckfuchen, Abends Krebsuppe, reichhaltige Speisefarte und Vereinslagerbier auf Eis à Glas 13 A, Bayerisch Bier à Glas 15 A.

Heute empfehle ich Speckfuchen, Bier ff. Krüger, Johannißgasse 28.

Heute von 10 Uhr an Speckfuchen empfiehlt R. Kaiser, Dresdner Straße 42.

Heute früh Speckfuchen, Abends Cotelettes mit Allerlei nebst ff. Lager- und Zerbfier Bitterbier empfiehlt E. Schwabe, Ranstädter Steinweg 7

bei Lösning, großer Tummelplatz für gemüthliche Leute, empfiehlt außer guten Speisen und Getränken Sonntag den 25. Juni a. e. von früh 8 Uhr an Speckfuchen, wozu freundlich einladet L. Wolf.

Zur grünen Gasse in Lindenau.

Speckfuchen empfiehlt heute J. C. Winterling. Müller's Restauration Burgstrasse 8.

Mittagstisch von 12-2 Uhr. Bayerisch sehr vorzüglich, sowie ff. Lagerbier. (Billard.) NB. Heute sowie jeden Sonntag Allgemeines Kegelschieben.

Drei Lilien in Reudnitz. Heute empfiehlt Cotelettes mit Blumenkohl und div. andere Speisen, Kuchen u. Kaffee, ff. Bernes-gellner u. Lagerbier. NB. Morgen Allerlei. W. Gahn.

Belvedere an der Promenade und Reudnitzhof 17, bei Carl Weinert.

Heute früh und Abends Speckkuchen etc. Bayerisch u. Lagerbier frisch u. extrafein. Locale an der Promenade schön und angenehm.

Italienischer Garten

Lessingstrasse Nr. 2. Heute früh Speckfuchen. Abends Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Bier vorzüglich. G. Hohmann.

Braunes Ross. Heute früh Speckfuchen. Mittags u. Abends Cotelettes mit Allerlei.

Vetters' Garten. Heute früh 10 Uhr Speckfuchen. Abends Allerlei. Morgen Schlachtfest.

Heute Speckkuchen, Auswahl von Speisen, Biere ff. empfiehlt Robert Doppelstein, Weststraße Nr. 46.

Rahniss' Restauration empfiehlt für heute Morgen Speckfuchen.

Zur blauen Hand. Für heute Vormittag ladet zu Speckfuchen, sowie Abends zum Schlachtfest freundlich ein, Bier auf Eis, L. Meinhardt.

Zum heutigen Speckfuchen ladet freundlich ein ff. Ropp am Posthofplatz.

Heute Speckfuchen empfiehlt F. Morenz, Kupfergäßchen 10.

Mariengarten

Carlstraße Nr. 7. Heute früh Speckfuchen u. Ragout sin. Mittagstisch von 12-2 Uhr. Abends Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, junge Gans, gef. Taube mit Spargel etc., Bayerisches, Lager-u. Käbener Weißbier ff. empfiehlt F. Timpe.

Restauration und Garten von J. L. Hascher, Roßplatz 9.

Heute früh Speckfuchen. Morgen Allerlei.

J. E. Geisenhainer's Restaurant, Reudnitz, Leipziger und Seitenstrassende Nr. 3, empfiehlt von 10 Uhr an Speckfuchen, Mittag und Abends gewählte Speisefarte, worunter Cotelettes mit Stangenspargel und junger Gänse-braten. ff. Zerbfier und Lagerbier.

Bierhalle, Große Windmühlstraße 15. Heute früh Speckfuchen. F. Emmerling.

Nr. 22. Colonnadenstraße Nr. 22. Heute 10 Uhr Speckfuchen, Lagerbier auf Eis empfiehlt Ferd. Lenkgen.

Heute Speckfuchen von 8 Uhr an empfiehlt die Bäckerei von O. Opel, Bayerische Str. 16.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet J. S. Gögwein, Neufriedh. 15.

Mittagstisch, à Couv. mit Suppe 3 1/2 fl. empfiehlt Herrn Winkler, Neumarkt 28. NB. Täglich Bouillon, stets frische Salze, Lagerbier auf Eis ff.

Speisehalle Katharinenstraße 20, Mittagstisch Port. 2 1/2 fl. von 12 Uhr an.

Verloren wurde in diesen Tagen ein Granat-Armband. Wer solches bei Hrn. Juwelier Kesper zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Verloren wurden von einem Knaben Brühl und Ritterstraße entlang 3 Cassenbilders. Gegen Dank abzugeben Brühl 83, II.

Verloren 1 gold. Kreuz von der Peterstr. bis Schmanns Garten. Abzug. g. Vel. Burgstr. 8, I.

Verloren wurde ein Portemonnaie mit Leibhausembleen und etwas Geld. Gegen Belohnung abzugeben Pöhlmannstraße 20, 2 Treppen rechts.

Verloren unweit des Petersthor's 1 Portemonnaie, enthl. 1 neuen Silberthaler und etwas Kleingeld. Gegen Vel. abzug. Weststraße 69, III.

Verloren wurde Freitag den 23. Juni eine Bogenkette von Schilbrot. Der Finder wird dringend gebeten dieselbe gegen gute Belohnung Erdmannstraße Nr. 15, 1 Tr. rechts abzugeben.

Verloren wurden am vorigen Dienstag von der Waldstraße zum Schützenhaus einige nur für den Eigenthümer werthvolle Papiere, so wie ein Päckchen, enthaltend ein Vorhemdchen und einen Kragen. Bei Rückgabe Weststraße Nr. 14 parterre links eine angemessene Belohnung.

1 Uhr. Belohnung. Verloren wurde ein schwarzes Schamloch mit weiß- und blaumelirtem Rändchen von Landmann bis halb zum Kuckuhorn. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe abzugeben bei Hrn. Landmann, Ranst. Steinweg 13 p.

Verloren wurde vom Rosenthal bis zur Halle'schen Straße ein großes, schwarzes Tibet-tuch mit Taffettstreifen besetzt, und ist gegen angemessene Belohnung abzugeben bei Herrn Bernh. Rohrstedt, Kraß's Hof.

Stehen gelassen wurde gestern in der Paulinerkirche ein brauner Sonnenschirm, abzuholen Johannisgasse, Zangenbergs Gut, im Hof I. quer.

Verloren gegangen ist am Freitag früh 1 Korb mit Weinwanddecke. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße 30 im Gemölde.

Verloren 1 Argentan-Blinder-Gundehalsband mit Zeichen 1096. Abzugeben gegen Belohnung Nicolaisstraße Nr. 40.

Ein Gundehalsband von weissem Blech, Nr. 1057, ist verloren gegangen. Gegen Belohnung abzug. Elisenstraße 7, 2. Etage links.

Ein feines Vorgrön ist gefunden worden Reichstraße 8, I.

Gefunden wurde am Sonntag ein kleines Gesangbuch. Gegen Erstattung der Infectionskosten abzuholen Blumenstraße Nr. 1 parterre.

Entflohen ist eine Taube, schwarz mit gelben Strichen. Abzugeben gegen Belohnung Große Fleißberggasse Nr. 1.

Ein grauer Affenpinscher ist abhanden gekommen. Geg. Belohnung abzug. Kofstr. 13, p.

Zugelassen ein schwarzer Hadel. Gegen Infectionsgebühren und Futterkosten abzuholen Poße Straße Nr. 32.

Die Frau, welche den Schirm auf dem Markte an sich genommen hat, wird gebeten, denselben bei der Butierfrau gegen Belohnung wieder abzugeben.

Dank. Aus 11 monatlichem Militärdienste zurückkehrend fühle ich mich geborgen, meinen Principalen, Herren Landvermeßern Müller sen. und jun., für die während dieser Zeit meiner Frau und Kindern gütigst gewährte Unterstützung meinen tiefgefühlten Dank hiermit auszusprechen. E. Sennig.

Dank. Für die vielen Bemühungen, welche während meiner Abwesenheit Herr Dr. med. Klein meinen kranken Kindern erwiesen hat, sage ich hierdurch den tiefgefühltesten Dank. C. T., Landwehrmann.

Neben Freunden und Bekannten bei meinem Weggange von Leipzig ein herzliches Lebewohl. Richard Paschasius.

Diejenigen Einwohner Leipzigs, welche kritische Artikel oder wahrheitsgetreue Mittheilungen über wichtige städtische und locale Angelegenheiten, als städtische Verwaltung, Schul-, Baugesetze u. s. w. zur Veröffentlichung bringen wollen, werden gebeten, diese an die Redaction des "Volksstaat", Peterssteinweg Nr. 13, einzufenden. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt, dagegen betrachtet die Redaction strengste Discretion gegen die Einsender als Ehrensache. Bebel.

Zum Spaziergang nach Schlessig, Elsterthal, ladet freundlich ein Bruno Schmidt.

Die berühmte Wahrsagerin aus Berlin trifft in diesen Tagen in Leipzig ein. Die Dame ist von interessanter Persönlichkeit und den gebildeten Ständen bestens zu empfehlen. Dieselbe wird Privatwohnung nehmen. Das Nähere durch die Zeitungen.

Die Briefmarkenreihe ist, überzählig, gewonnen worden und der Graf hat nach der Ueberreichung sich mit der Dame verlobt. L. S.

Der kleinen Elisabeth Brandau gratulirt zu ihrem fünfjährigen Geburtstag S. W. K. R., Waldstraße.

„Palette.“ Heute Nachmittag 3 Uhr Spaziergang nach Bischer. Verammlung einsbrunerei. NB. Bei ungünstiger Witterung 6 Uhr Vereinsbräuererei. D. V.

Palme. Heute Nachmittag 3 Uhr Spaziergang nach Bischer. Verammlung einsbrunerei. NB. Bei ungünstiger Witterung 6 Uhr Vereinsbräuererei. D. V.

Zöllner-Bund. Dienstag den 27. ds. Mts. Abends punct 8 1/2 Uhr dringliche Deputirtenversammlung bei Zahn. Aller Erscheinung ist nöthig. NB. Die Mitgl. d. Bors. wollen sich 7 1/2 einfinden. D. V.

„Schönfärberei.“

Freitag Nachm. Dich gesehen, gr. Freude. 28. gehe ich z. D. Mutter, vielleicht sehr ich Dich. Corso.

Das betr. Fräulein, welches mich am 23. Abend begrüßte, jedenfalls aus der Sternwartenstraße, wird gebeten, Montag den 26. Abends 6 Uhr auf dem betr. Plage wieder zu erscheinen.

Luft-Reisende,

welche Raumburg a. S. passieren, werden auf den Absteher nach dem benachbarten „Freiburg“ aufmerksam gemacht. Freiburgs freundliche Berggelände, die thatfächlich prächtigen Ausichten von den umliegenden Höhen, sowie das allgemeine Interesse des Ortes durch Turnvater Jahn u. dessen Grabstätte berechnen zweifelsohne den Absteher zu einer Partie ersten Ranges.

Allen Ansprüchen der Reuezeit genügt die Restauration zur Champagnerfabrik v. H. Kleinschmidt, fr. Dickerts Weinberg.

Als Nahrung für das erste Kindesalter hat der Timpe'sche Krastgrise die glänzendsten Erfolge erzielt.

Nachdem ich meinem Kinde verschiedene Nahrungsmittel, jedoch erfolglos gegeben hatte, probirte ich auch den Timpe'schen Krastgrise, welcher meinem bis dahin sehr schwachen Kinde so gut bekam, daß es fast zusehends kräftiger wurde, und kann ich daher mit gutem Gewissen den Gebrauch des Timpe'schen Krastgrises empfehlen. Cassel, den 8. November 1870.

Dr. Müller. Vor nachgeahmten Fabricaten wird gewarnt.

In Packeten à 8 und 4 fl. echt zu haben in Leipzig im General-Depot für das Königreich Sachsen bei Herrn Gustav Ulrich, sowie Herrn August Kühn, Gustav Gänzel, Herm. Wih. Müller, Julius Fübner, Emil Jobstfeld, J. C. Bödemann und Theodor Pfmann.

Vor nachgeahmten Fabricaten wird gewarnt.

Wetterbeobachtung den 24. Juni 3 Uhr Nachm. Westwind schwach, Wetter schön und angenehm, Temperatur 18° R. Wärme. Wolken vorhanden in der 2. und 3. Schicht. Strömung West mächtig, Gestalt ungünstig; dem zufolge die jetzt herrschende angenehme Witterung mehrere Tage andauert, hierbei Wind mäßig, und in der Richtung mehrmals wechselnd. Und sollte auch an vereinzelten Stellen etwas Gewitterregen statt haben, so haben diese Gewitter doch keine Verbreitung. Gestern etwas Nebelrauch. Nach den Statistiken Anzeichen wird im Verlauf dieser Woche die Witterung für die Gegend und zum Trodnen günstig sein. H. W. Stannbeitz.

Panorama über die Stadt, Ueber Schloßthurm, sieht der Schlachtfelder.

Medicinsche Gesellschaft.

Dienstag den 27. Juni Abends 6 Uhr Sitzung. Vorgeschlagen ein neues Mitglied. Vortrag: Herr Dr. Naumann.

Röbl. Marine. Schillerschlöfchen.

Astraea.

Sonntag den 25. Juni Spaziergang nach Wahren bei Herrn Böhre. Verammlung in Herrn Zahn's Restauration am Rosenthal. Abmarsch punct 2 Uhr.

Der Vorstand.

Jeden Montag Kameradschaftliches Beisammen sein bei Kamerad Krug, Emilienstraße.

1849er.

Heute Sonntag, den 25. Juni. Groß-dungsfest im Saale der Gesellschaftshalle. Anfang punct 1 1/2 Uhr.

NB. Gäste, durch Mitgl. eingeführt, willkommen. Heute Spaziergang. Berf. 2 Uhr. Restaurant Victoria (Gold. Ege). D. S.

Myrthe.

Freitagskränzchen.

Bei schönem Wetter Fahrt nach Gohaus, 3 Uhr Bayerischer Bahnhof.

Holzer.

Heute Nachmittag 3 1/2 Uhr Partie mit Dames nach Gohren. Gäste willkommen. Der Vorstand.

„Palette.“

Heute Sonntag den 25. Juni a. e. Kränzchen in Herrn Esche's Salon. Anfang 6 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Der Vorstand.

Palme. Heute Nachmittag 3 Uhr Spaziergang nach Bischer. Verammlung einsbrunerei. NB. Bei ungünstiger Witterung 6 Uhr Vereinsbräuererei. D. V.

Zöllner-Bund.

Dienstag den 27. ds. Mts. Abends punct 8 1/2 Uhr dringliche Deputirtenversammlung bei Zahn. Aller Erscheinung ist nöthig. NB. Die Mitgl. d. Bors. wollen sich 7 1/2 einfinden. D. V.

„Palette.“ Heute Nachmittag 3 Uhr Spaziergang nach Bischer. Verammlung einsbrunerei. NB. Bei ungünstiger Witterung 6 Uhr Vereinsbräuererei. D. V.

Palme. Heute Nachmittag 3 Uhr Spaziergang nach Bischer. Verammlung einsbrunerei. NB. Bei ungünstiger Witterung 6 Uhr Vereinsbräuererei. D. V.

Zöllner-Bund. Dienstag den 27. ds. Mts. Abends punct 8 1/2 Uhr dringliche Deputirtenversammlung bei Zahn. Aller Erscheinung ist nöthig. NB. Die Mitgl. d. Bors. wollen sich 7 1/2 einfinden. D. V.







### Der Trauergottesdienst in der Paulinerkirche.

r. Leipzig, 24. Juni. Am heutigen Vormittag fand in der Universitätskirche zu St. Pauli eine erhabende Feierlichkeit statt. In den Kreisen der Studierenden war bekanntlich vor einiger Zeit die Aneignung gegeben worden, das Gedächtnis der im letztverflohenen Feldzuge auf dem Schlachtfelde gefallenen oder an ihren Wunden und Krankheiten gestorbenen Commilitonen der hiesigen Universität durch einen gemeinsamen Trauergottesdienst zu ehren, und der akademische Senat hatte sich mit Bescheid diesem Vorhaben angeschlossen. In Folge dessen verammelten sich heute früh 9 Uhr die Studierenden auf dem Plage vor dem Museum mit ihren florirten Fahnen in einer vorher bestimmten Reihenfolge, und zogen, nachdem der gesamte akademische Lehrkörper, mit dem Rector Magnifico an der Spitze, in den Zug eingetreten, in die Pauliner Kirche. In dem Inneren der Kirche bemerkte man ebenfalls Trauerschmuck; die Pfeiler im Schiff trugen Schilde, auf welchen diejenigen Orte in Frankreich verzeichnet waren, wo der Schlachtenort die Studierenden betroffen hatte. Auf dem Altarplatz befanden sich die für die Familienangehörigen der Verstorbenen, die akademischen Lehrer und die Mitglieder des Bundes-Oberhandelsgerichts reservierten Plätze. An der Feierlichkeit nahmen außerdem Vertreter der hiesigen städtischen und königlichen Behörden sowie des Officiercorps Theil.

Der Einmarsch des Trauergesanges in die Kirche geschah unter feierlichem Orgelklang. Der Gottesdienst wurde durch den alten akademischen Trauergesang *Ecce quomodo moritur iustus* von den Mitgliedern der Gesangvereine Arien und Vaulus eröffnet, worauf Gesang der Gemeinde folgte. Die Festsprache des Herrn Universitätspredigers Prof. Dr. Baur war in jeder Beziehung glänzend, schwungvoll, von tiefem Gemüth und patriotischer Wärme durchdrungen und hat gewiss in den Herzen aller ihrer Hörer den nachhaltigsten Eindruck hinterlassen. Der Herr Redner dankte zunächst im Namen der Universität den Studierenden dafür, daß sie die Feier angeregt, und wandte sich dann an die trauernden Väter und Mütter, an die Brüder und Schwestern mit herzlichen Worten des Trostes. Heute, wo auf das frühe Grab der gefallenen Söhne des Vaterlandes die Zeichen der Trauer niedergelegt werden, da könne man sich an der Thatfache aufrechten und trösten, daß sie, dem Rufe ihres Gottes getreu, für eine gerechte und heilige Sache in den Tod gegangen und daß sie nicht umsonst gefallen sind. Den Text seiner Rede entlehnte Herr Prof. Baur dem 10. Capitel des Evangeliums Matthäus, Vers 39, welcher lautet: „Wer sein Leben verliert um meiner willen, der wird es finden“. Die Festsprache selbst verbreitete sich, in drei Theile geschieden, über den Willen und Glauben, mit denen die gefallenen Commilitonen in den Kampf gegangen sind, über das Leben, welches sie verloren, und über das Leben, welches sie wiedergewonnen haben. Daran erinnernd, daß im grauen Alterthum schon die drei Helden bei Thermopylae fielen, ihr Vaterland Sparta gegen die eindringenden Barbaren verteidigt, führte der Redner aus, wie es zum wahren Frieden eines Volkes gehöre, daß es auf dem Boden, auf den es Gottes Fügung gestellt, auch in Freiheit und Ruhe leben könne. Wer es in dieser Freiheit und Ruhe liebt, der taste ein göttliches Recht an. Gegen die fränkischen Friedensführer erhoben sich in heiligem Zorn unsere Väter, und so dachte und handelte auch unser gesamtes deutsches Volk, als im vorigen Jahre an der Westmark des Vaterlandes das Unwetter aufbrach. Die gewaltige Erhebung des deutschen Volkes war ein Protest gegen jene gemeine und niedrige Auffassung vom Völkerverhältniß und Staatsleben, wie sie sich in dem Lande über dem Rheine schon Jahrhunderte lang hinstreckte. Unsere gefallenen Väter achteten nicht ihr Leben, sondern sie warfen ihre Brust für den Feinde entgegen. Es galt die Ehre und Wehr für das Vaterland. Es galt das Leben, wenn es nicht die Freiheit hat? Was ist uns die Welt, wenn wir auf des Vaterlandes heiligem Boden bedrückt und bedrückt sind? Aus dem Tode unserer jungen Helden wird reicher Segen für das gesammte deutsche Volk hervorsprechen, ihrem Gedankens ist das Gepräge eines unvergänglichen Wertes verliehen. Gottes Gnade sei ihnen beschieden gewesen, indem sie mit dem

Bewußtsein sterben konnten, daß der Siegeslauf des deutschen Heeres das erstrebte hohe Ziel, die Einigung des Gesamtvaterlandes, sicher werde erreichen lassen.“

Nach dieser erhabenden Rede sangen „Arien“ und „Vaulus“ das „Agnus Dei“ von Cherubini, worauf die Trauerverammlung den Schlussegel anstimmte. Der Festzug verlief in derselben Reihenfolge, wie er eingetreten, die Kirche.

Nach der Feierlichkeit in der Kirche zogen Chorgäste, begleitet von einer Anzahl anderer Studierenden, mit Eichenkränzen nach den Friedhöfen, um die Gräber der im Kampfe gefallenen Commilitonen im Namen der Studentenschaft zu schmücken. Zuerst wurde das Grab des Studenten Kötter auf dem alten, dann das der Studenten Huth, Gehring und Rouz auf dem Neuen Kirchhofe betrauert. An jedem Grabe wurde beim Niederlegen des Kranzes eine Ansprache gehalten.

Die Kränze sind umschlungen mit einem grünweißen Bande und versehen mit einer schwarzweißen Schleife mit der Aufschrift: „Ihrem im Kampfe für das Vaterland gefallenen Commilitonen am Johannisstage 1871 die Studentenschaft Leipzigs.“ Daraus fuhr eine Deputation aus dem israelitischen Kirchhof beim Berliner Bahnhofe. Nur der Todestag war Zeuge, wie die Deputation nach einer kurzen bewegten Ansprache den Eichenkranz auf das einsame, stille Grab des kampfbegleiteten poetisch hochbegabten Jünglings Felix Oppenheimer legte.

Die einfache und doch so erhabende Feierlichkeit hat in Allen, die zugegen waren, den lebhaftesten Wunsch erregt, daß sie sich alle Jahre an diesem Tage wiederholen möge.

### Bismarck und Stannebein.

\* Leipzig, 24. Juni. Als einen interessanten Beitrag zur Geschichte der Berliner Einzugfeierlichkeiten glauben wir der Mit- und Nachwelt folgende Documente nach den in unsere Hände niedergelegten Originalien nicht vorenthalten zu sollen.

I.  
Telegramm an Durchlaucht Fürst Bismarck in Berlin.  
Leipzig, 15. Juni 1871, 9½ Uhr Vorm.  
Hochachtungsvoll erlaube ich mir hiermit anzudeuten, daß in Folge der vorhandenen Wolkenströmungen heute und nächste Tage Wetter schön, bei schwachem Winde statthaben wird, und so daß morgen beim Einzug und Empfang der tapferen Krieger und Sieger in Berlin das schönste Wetter ist; und so wird die Sonne mit ihrem Strahlen das große Fest um so mehr verherrlichen.

F. W. Stannebein.  
An Herrn F. W. Stannebein, Wohlgeb., Leipzig.  
Berlin, den 22. Juni 1871.  
Euer Wohlgeborenen Telegramm vom 15. d. M., in welchem Sie auf Grund Ihrer meteorologischen Beobachtungen für den Einzugstag das schönste Wetter in Aussicht gestellt haben, habe ich zur Kenntniß des Kaisers gebracht, und hat Allerhöchsterseits mir befohlen, Ihnen für diese Mittheilung mit dem Hinzufügen zu danken, daß Ihre Voraussagung vollkommen eingetroffen sei.  
Indem ich mich des Allerhöchsten Auftrags entledige, nehme ich auch meinerseits gern Veranlassung, Ihnen für die mir erwiesene Aufmerksamkeit meinen verbindlichen Dank zu sagen.  
v. Bismarck.

### Leipziger Kunstverein.

Leipzig, 25. Juni. Im Anschluß an die chronologischgraphischen Abbildungen der Reichsfeiern, welche diese Woche über noch stehen bleiben, sind heute die Copien der Capelle von Burg und in Antwerpen vorgelegt, einem gotischen Gebäude aus den letzten Jahren des 15. Jahrhunderts, dessen Zierrathen Bezeichnung haben auf die Vermählung der Eltern Kaiser Karls des V.  
Neu aufgestellt ist außerdem: „Apollo mit den Nymphen“ von Th. Groß, bestimmt zum Schmuck der vorletzten Wandfläche der östlichen Loggia unseres Museums; ferner wurde eingekauft: ein Delgemälde von J. A. Bellano, Schüler Murillo's; Kreide-Copie von Heibel nach Murillo's Madonna im südlichen Museum. Zu der in zwei Größen aufgestellten Kaiser-Blisse von Th. Rietz ist noch eine Statuette des Kronprinzen

Friedrich Wilhelm aus französischem Kanonenmetall hinzugefügt, das Portrait von der Hand Ihrer kaiserlichen Hoheit der Frau Kronprinzessin.  
M. J.

### Nachtrag.

\* Leipzig, 24. Juni. Wie wir hören, hat Herr Bürgermeister Dr. Koch seine Cur in Carlsbad in Folge acuter Erkrankung abbrechen müssen. Bereits seit mehreren Tagen hierher zurückgekehrt, wird derselbe bis zur vollen Genesung sich noch einige Zeit von den Gekraften fern halten müssen.

\* Leipzig, 24. Juni. Einen sehr sinnigen Schmuck hat zum heutigen Johannisfest die Gemeinde im Rosenhain erhalten. Man erblickte am Geländer derselben oberhalb des Denksteines einen schönen Vorbertran, welcher folgende Widmung enthielt: „Den in den Kämpfen für das Vaterland gefallenen Söhnen seiner Mitbürger. Ein glücklicher Vater.“

\* Leipzig, 24. Juni. Am Sonntag findet in unserm Stadttheater die Aufführung von Benedic „Sidenfried“ statt und zwar unter Besetzung der beiden Hauptrollen durch Frau Frieda Lumauer und Herrn Theodor Döring. Das genannte Stück hat vor Jahren bei uns keinen rechten Boden finden wollen, während es beispielsweise in Dresden und Berlin nicht nur ungewöhnlich oft gegeben wurde, sondern bis zum heutigen Tage ein immer gern gesehenes Repertoirestück geblieben ist. In Berlin verdankte das Lustspiel seine Erfolge ganz besonders dem meisterhaften Spiel der beiden oben genannten Künstler, und man darf wohl aus diesem Grunde der bevorstehenden Aufführung mit mehr als gewöhnlichem Interesse entgegen sehen.

\* Leipzig, 24. Juni. In vergangener Nacht gegen 11 Uhr traf das 2. Bataillon vom 19. Inf.-Regiment auf der Fahrt von Mainz nach Schlesien mittelst Extrazuges der Thüringer Bahn, 12 Officiere, 923 Mann stark, hier ein und ging um 12 Uhr auf der Dresdener Bahn weiter.

Der Großherzog von Baden langte heute früh 9¼ Uhr mit Gefolge und Dienerschaft auf der Dresdener Bahn von Breslau kommend hier an, trat im Königszimmer des Bahnhofs ab und reiste mit dem nächsten Schnellzuge der Thüringer Bahn, Vormittags 10 Uhr 55 Min., weiter nach Frankfurt.

Von Montag, den 26. d. M. ab, werden auf der Thüringer Bahn wegen größerer Militairtransporte (Sächsische Armee) bis auf Weiteres zwei Personenzüge eingestellt und zwar der Abends 7 Uhr 45 Min. von hier abgehende und der Vormittags 8 Uhr 36 Min. hier ankommende Personenzug.

Kriegsgefangene Franzosen kamen gestern Abend wieder einige 40 Mann aus Glogau hier an und reisten mit dem Abzuge der Thüringer Bahn weiter in ihre Heimath.

Militair-Extrazüge sind seit gestern Nachmittag auf der Bayerischen Bahn hier angekommen und mittelst der Berliner Bahn weiter gegangen, 1) Nachmittag 4 Uhr ¾ Inf.-Munitionscorps Nr. 4, mit 2 Officiere, 116 Mann, 117 Pferde und 18 Wagen, 2) Abends 7 Uhr das Sanitätsdetachment Nr. 3 mit 14 Officiere, 202 Mann, 95 Pferde und 20 Wagen, 3) Abends 9¼ Uhr 1½ Schwadron vom Wlanen-Regiment Nr. 9 mit 8 Officiere, 212 Mann, 235 Pferde, 4) Nachts 1½ Uhr 12 ½ Munitionscorps Nr. 4 mit 1 Officier, 91 Mann, 105 Pferde und 18 Wagen, 5) Nachts 1 Uhr die 2. Fußbatterie vom Feldartillerie-Regiment Nr. 2 mit 4 Officiere, 136 Mann, 121 Pferde, 10 Wagen und 6 Geschützen, 6) früh 3 Uhr die zweite schwere Fußbatterie Nr. 2 mit 4 Officiere, 144 Mann, 121 Pferde, 10 Wagen und 6 Geschützen.

\* Leipzig, 24. Juni. Die am 1. Juli erscheinende Nummer der Illustrierten Zeitung wird außer einem Festmarsch von A. Deposse und einer Beschreibung der Einzugfeierlichkeiten folgende Illustrationen dieses großartigen Festes bringen:

- 1) Begrüßung der Truppen an der Kolossalstatue der Victoria am Halle'schen Thor. Originalzeichnung von H. Scherzberg.
- 2) Empfang an dem durch die Kolossalstatue Rey und Straßburger geschmückten Potsdamer Platz. Originalzeichnung von C. Döpfer.
- 3) Einzug des Kaisers und seiner Umgebung durch das Brandenburger Thor. (Zweiseitig.) Originalzeichnung von H. Aders.

- 4) Empfang des Kaisers durch die Ehrenjungfrauen am Potsdamer Platz. Originalzeichnung von R. Ewald.
  - 5) Ein Balcon Unter den Linden. Originalzeichnung von R. Ewald.
  - 6) Die Verwundeten-Tribüne. Originalzeichnung von F. Scarbina.
  - 7) Enthüllung des Denkmals Friedrich Wilhelm's III. im Lustgarten. Originalzeichnung von C. Arnold.
- Die darauffolgende Nummer (8. Juli) wird noch folgende auf den Einzug bezügliche Bilder enthalten:
- 8) Das kaiserliche Fest-Banket im Schloß. Originalzeichnung von C. Döpfer.
  - 9) Der Tanzplatz der Soldaten auf dem Denkhofplatz. Originalzeichnung von R. Ewald.
  - 10) Die Bayern im Festzuge. Originalzeichnung von H. Aders.
  - 11) Die Illumination des Brandenburger Thors. Originalzeichnung von C. Wilberg.
  - 12) Epochen und Straßenscenen. Originalzeichnungen von R. Ewald und F. Scarbina.
- Der Preis einer jeden Nummer ist auf 5 Ngr. festgesetzt. Bestellungen auf obige Nummern können nur insoweit Berücksichtigung finden, als die gewünschte Anzahl vor dem Erscheinen der betreffenden Nummer und aufgegeben worden ist. Wir glauben deshalb, vielen unserer Leser einen Gefallen zu erzeigen, wenn wir sie auf diese interessanten Erzeugnisse unserer „Illustrierten“ schon jetzt aufmerksam machen.

### Telegraphischer Coursbericht.

Frankfurt a/M., 24. Juni. (Schlusscourse.)  
Preis-Cassen-Anweif. 105, Berl. Wechsel 106, Hamburger do. 87¼, London do. 119, Paris do. 94¼, Wiener do. 95¼, 6¼ Vereinf. St. Pauli 1862 96¼, Deffert. Credit-Actien 278, 1868er Loose 81¼, Deffert. Silber-Rente 58¼, Sächs. Pap.-Wandbr. 86¼, Staatsbahn 404¼, Galizische Eisenbahn-Actien 239¼, Dampfschiff-Actien 357¼, Lombarden 169, Norddeutsche Bundes-Anleihe 100¼, Norddeutsche 197, Schatz-Scheine 100¼, Oldenburger do. 94¼, Köln-Weidenauer Eisenbahn-Loose 94¼, Bank-Verein, Weinger Prämien-Wandbr., Stuhl-Weisenburger, Seitz-Cassern, Raab-Grayer, Deutsch-Deutsches Reich. Bank 90¼, Tendenz: still.

### Süderpool, 24. Juni. (Baumwollenmarkt.)

Erstes Telegramm. Baumwollener Umsatz 12,000 Ballen. — Stimmung: unverändert. Heutiger Import — Zweites Telegramm. Umsatz 12,000 B. Middling Upland 8¼, Middling Orleans 8¼, Fair Egyptian, neue Tara 8¼, Fair Dholera 6¼, Fair Broad 6¼, Fair Orma New 7, Fair Madras 6¼, Fair Bengal 6, Fair Emma 7¼, Fair Bernam 8¼, Middl. Dholera 6¼, Middling Fair Dhol. 5¼, Good fair Orma 7¼. — Für Speculation und Export 4000 B. verkauft. Stimmung: unverändert.

### Berliner Producten-Börse, 24. Juni.

Weizen loco — G., per d. Monat 78¼ G., pr. Herbst 73¼ G., Rind. — Roggen loco 50¼ G., per d. M. — G., per Juni-Juli 50¼ G., per Juli-August 50¼ G., pr. Herbst 50¼ G., Rindigung 8. Tendenz: fester. — Spiritus loco 17 Thlr. 3 Sgr., pr. d. M. — Thlr. — Sgr., per Juni-Juli 16 Thlr. 25 Sgr., per Juli-August 16 Thlr. 25 Sgr., per August-Sept. 17 Thlr. 1 Sgr., Sept.-Oct. 17 Thlr. 5 Sgr. Rindig. 1. Tendenz: behauptet. — Rüböl loco 27¼ G., per d. M. 26¼ G., per Juni-Juli 26¼ G., per Herbst 26¼ G., Rindigung — Tendenz: fest. — Hafer per Juni 48¼ G., per Juni-Juli 48¼ G.

### Telegraphische Depeschen.

\* Paris, 23. Juni. Die Zeichnungen auf die neue Anleihe sind auf den 27. Juni festgesetzt. Der Emissionscours beträgt wahrscheinlich 82½; die erste Einzahlung beträgt 11 Francs, außerdem sind 16 monatliche Termine festgesetzt. Aus dem Auslande sind bereits beträchtliche Aufträge eingetroffen.  
Das Gerücht, der Graf von Paris sei in Versailles eingetroffen, ist unwahr; ebenso wird das Gerücht, die Wahl der Generalmunicipalräthe sei auf den 16. Juli festgesetzt, dementirt.

### Angemeldete Fremde.

Arnheim, Rm. a. Dresden, Led's Hotel.	Friedrich u. Frau, Privatm. a. Dresden, grüner Baum.	Hintermayer u. Sohn, Rm. a. Wien und Göttern, Buchhändler aus Düsseldorf, grüner Baum.	Milich, Privatm. a. Chemnitz, Bräufeld'scher Hof, Rm. a. Dresden, Hotel Danne.	Scheel, Rm. a. Berlin, G. i. Palmbaum.
Arnold, Rittersgutbes. a. Rönigsdorf, G. de Brusse.	Fischer, Rm. a. Glauchau, Müllner Hof.	Jank, Kapellherr u. Dresden, Led's Hotel.	Reyer, Rent. a. Dresden, Hotel Danne.	Schulz, Rm. a. Dessau.
Arnold, Lechnitzer a. Reitzig, Hotel zum Nordb. Hof.	Fels, Brauer a. Karlstube, G. i. Nordb. Hof.	Jogeleh, Rm. a. Lemberg, G. St. Leonh.	Richter, Buchbinder a. Cenzburg, St. Hamb.	Seeler, Rittersgutbes. a. Strelich und v. Stammer, Kammerherr a. Camitz, G. de Baviere.
Aspöck, Rent. a. Petersburg und Acher, Rm. a. Prag, goldner Elephant.	Fellmann, Rm. a. Ebersfeld, blaues Hof.	Jacobson, Rm. a. Berlin, Led's Hotel.	Watanaboh, Rm. a. Palerstadt, Hotel zum Palmbaum.	Stephan u. Frau, Rm. a. Amsterdam, Led's Hotel.
Baldmann, Rm. a. Düsseldorf, Hotel St. Leonh.	Fellner, Rm. a. Ebersfeld, blaues Hof.	Kaiser, Rm. a. Berlin, Led's Hotel.	Cherrot u. Tochter, Antiquar a. Bräufeld, Hotel Rönigsdorf.	Thümmler, Commerzienrath a. Schölk, G. de Brusse.
Bauer, Rm. a. Rülitz, Würzburger Hof.	Fellner, Rm. a. Ebersfeld, blaues Hof.	Kaiser, Rm. a. Berlin, G. i. Palmbaum.	Wolke, Rm. a. Berlin, G. St. Leonh.	Lütjohle, Rm. a. Berlin, Hotel Danne.
Beck, Frau Privat. u. Sohn a. Eisenach, G. i. Palmbaum.	Fellner, Rm. a. Ebersfeld, blaues Hof.	Kaiser, Rm. a. Berlin, G. i. Palmbaum.	Wolke, Rm. a. Berlin, G. St. Leonh.	Uster, Rm. a. Chemnitz, G. de Brusse.
Becker, Rm. a. Ebersfeld, blaues Hof.	Fellner, Rm. a. Ebersfeld, blaues Hof.	Kaiser, Rm. a. Berlin, G. i. Palmbaum.	Wolke, Rm. a. Berlin, G. St. Leonh.	Uster, Rm. a. Chemnitz, G. de Brusse.
Becker, Rm. a. Ebersfeld, blaues Hof.	Fellner, Rm. a. Ebersfeld, blaues Hof.	Kaiser, Rm. a. Berlin, G. i. Palmbaum.	Wolke, Rm. a. Berlin, G. St. Leonh.	Uster, Rm. a. Chemnitz, G. de Brusse.



# Allgemeiner Anzeiger

für das Königreich Sachsen.

Beiblatt für 70 sächsische Zeitungen. 120,000 Exempl.

Ersteinst vorläufig alle 14 Tage in den Städten:

Burgk	Chemnitz	Freiberg	Leipzig	Mariaberg	Meißen	Mitau	Stollberg	Zwickau
... (other cities)	...	...	...	...	...	...	...	...

## Königl. Sächs. Hof- Pianoforte- Fabrik.



### JULIUS BLÜTHNER IN LEIPZIG.

Beschäftigt 300 Arbeiter.

**Hausarzt**  
Dr. Hermann Wegmann  
Bilke für alle Kranke.

**Schulze- & Müller- Zeitung.**  
Internationale, illustrierte, humoristisch-satirische Monatschrift.  
Vierteljährlich 3 Hefte.  
Jedes Heft 4 - 5 Bogen kl. 4<sup>o</sup>-Format 15 Sgr.

**Die Hebertretungen im Norddeutschen Bunde.**  
Praktischen Gebrauch zusammengestellt und mit einem Sachregister versehen.  
Preis 10 Rgr.

**Die neuen Maße und Gewichte des Norddeutschen Bundes.**  
Sachlich Verhältniß und Veranschaulichungs-Tabellen der alten Maße und Gewichte zu den neuen. - Von Willh. Lorenzenau.  
Preis 7 1/2 Sgr.

**Beweis der Wahrheit**  
ein Verzeichniß derjenigen Oese-Schriften, aus denen in der letzten Zeit Zeugnisse über den ...

**Summi-Regenmäntel, Offizier- und Reiter-Mäntel**  
sind stets in allen Größen auf Lager bei  
Reinshagen & Krieg, (107)  
Leipzig, Schützenstraße 15.

**Ueber den Umgang mit dem weiblichen Geschlecht.**  
Ein Rathgeber für junge Männer, die sich die Weisung des weiblichen Geschlechts nicht nur erwerben, sondern durch fingen ...

**Musikalisches.**  
Als Klavier-Schule für Anfänger hat kein Werk der neuesten Zeit eine solche Bedeutung wie die jetzt in 15 Auflagen erschienene Klavier-Unterrichtsbücher von A. Hahnemann, und wird namentlich in den Städten Chemnitz, Gorna, Grimma, Meerane, Wurzen, Zwickau etc. von fast allen Klavierlehrern noch hieher für Lehrer und Schüler vorzugsweise empfohlen.

HA  
Gep.  
FRU  
Gd  
Gep.  
König.  
Gep.  
KRONPR.







**Himbeerfaß**  
 mit Recht pr. Kaiser 11. März. bei Hohen  
 Sächsischen, im April 1871.  
 August Hoen. (100)

**Moltke & Graphic**  
 neueste Herrenkragen,  
 Wäsche-Fabrik,  
 Leipzig, (100)

15. Grimma'sche Str. 15.  
**Ed. Bauermeister,**  
 Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-  
 arzen und Prioritäten.  
 Billigste Coupons.  
 Billigste Incoasso. (100)

Neuere, geläuterte  
**Aupferrohren**  
 haben in gangbaren Dimensionen stets auf  
 Lager und gehen zu billigen Preisen ab  
 L. H. Paulmann & Co. Hannover, Kupferschmiederei. (100)

**Luftheizungen**  
 für Schulen, Säulen, Kabinen, Büros, Pa-  
 rades, Restaurationen, Theater, wo nicht  
 besonders sorgfältige Ventilation, ferner zu  
 Zerstücken, Apparaten, etc. etc. etc.  
 J. G. Reinhardt in Hannover. (100)

**Brief-  
 Siegel-  
 Marken.**  
 Sicherung bin-  
 nen vier Wochen.  
 Gebung per Post-  
 nachnahme, wenn  
 nicht franco vor-  
 her eingekauft  
 wurde.

1) Mit erhabener weißer Schrift auf  
 farbigen Grunde 2 1/2 Zoll. 25 Cgr.  
 2) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 3) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 4) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 5) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 6) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 7) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 8) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 9) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 10) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 11) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 12) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 13) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 14) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 15) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 16) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 17) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 18) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 19) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 20) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 21) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 22) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 23) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 24) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 25) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 26) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 27) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 28) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 29) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 30) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 31) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 32) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 33) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 34) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 35) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 36) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 37) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 38) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 39) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 40) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 41) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 42) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 43) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 44) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 45) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 46) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 47) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 48) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 49) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 50) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 51) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 52) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 53) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 54) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 55) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 56) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 57) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 58) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 59) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 60) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 61) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 62) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 63) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 64) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 65) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 66) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 67) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 68) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 69) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 70) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 71) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 72) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 73) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 74) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 75) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 76) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 77) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 78) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 79) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 80) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 81) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 82) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 83) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 84) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 85) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 86) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 87) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 88) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 89) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 90) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 91) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 92) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 93) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 94) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 95) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 96) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 97) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 98) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 99) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach  
 100) Mit 2 Zoll. Hierin ein Reliefpostfach

**Für Buch-, Stein- & Kupferdrucker,  
 Buchbinder etc.**  
**O. Ronniger,**  
 Maschinenfabrik in Leipzig.  
 empfiehlt Papiermaschinen, Galvanoplastische  
 Maschinen, Stein-, Kupfer-, Holz- u. Gips-  
 Pressen etc. nach neuester deutscher Technik.  
 Preis-Courant auf franco Bestellungen gratis.

**H. Koepcke, Sattelmacher,**  
 vorm. C. Teichert,  
 Rossplatz 13. (früher Brühl 31) in Leipzig  
 empfiehlt sein Lager von  
**Engl. und deutschen Satteln**  
 ein- und zweisitzig, Geländereiter-, Pferde-, Sattel-, Reit- und  
 Jagdsätteln. — 3 Fabr. Sattelwagen (1 u. 2 Räder). — Reitkoffer u. f. w. in  
 jeder Auswahl.  
 Reparaturen werden prompt und gut angeführt.

**Eiskisten  
 und Eisschränke**  
 neuester Construction, robust und  
 leicht, sind in allen Größen vor-  
 rätig in der Fabrik von  
**Hornheim & Gerlach,**  
 Leipzig, Petersstraße 19, Mittelgebäude.

**Eiserne Schmiedeherde**  
 mit Ventilatoren  
 fertig zum Gebrauch von 24 Zoll. an. Bohrmaschinen in verschiedenen Größen von  
 20 Zoll. an. Kochpressen mit und ohne Säcker von 13 Zoll. an. Drehbänke passend  
 für Kupferer empfiehlt unter Garantie folgender Ausführung  
**E. H. Wilhelm, Lindenau b. Leipzig.**

Mit einem Patent-Getriebe  
**patentirte Nähmaschinen**  
 aller beschriebenen Systeme zu Familiengebrauch und für Ge-  
 werbe zu allen vorzuziehenden Zwecken (Ginnsen von Gummis-  
 sägen, Tischsäge, etc.) Maschinen zur feinsten Weberei  
 namentlich für die feinsten Weberei zu den billigsten Preisen  
 unter mehrjähriger Garantie. Verpackung gratis.  
**Strickmaschinen.**  
**Theodor Schöps, Leipzig,**  
 General-Depot, Sternwartenstraße Nr. 29.

**Schmiedbarer Eisenguss und Stahlfaçonguss**  
**Friedrich & Jermann**  
 Eisenwerk Plaagitz-Leipzig  
 liefert alle Arten Schmiedguss und Stahlguss. Gussstücke, Schrau-  
 ben, Nieten, etc. etc. auf Lager.  
 Ziegelguss wird prompt und solide ausgeführt.

**Metallbuchstabenfabrik**  
**Hermann Gentsch,**  
 Leipzig,  
 Sternwartenstrasse 30,  
 empfiehlt Metallbuchstaben zu Firmen etc. in jeder  
 Größe und neuerer Typen. Feinste Guss-  
 stücke gratis. Durch eine große Auswahl der  
 besten Metalle und vortheilhafte Fabrikeinrichtung  
 die ich in den Stand setzt, jeden Auftrag in ge-  
 schmackvoller Weise auszuführen, schnell und pünkt-  
 lich zu liefern, sowie die besten Materialien zu  
 billigen Preisen zu beschaffen, so beginnt die  
 Arbeit jeder neuen Konkurrenz zu beginnen.

**Reinshagen & Krieg**  
 LEIPZIG. Schützenstr. 18.  
 Vollständig sortirtes Lager in Hannover  
**Gummi- und Gutta-Percha-Fabrikaten**  
 für technische Zwecke.  
 Gummi-Zeichen, Gummi-Schläuche, Gummierollen etc. General-Agentur  
 und Lager der originalen und besten amerikanischen Gummierollen  
 und Gummis. — Gummi- und Gutta-Percha-Fabrikate in Hannover.  
 Patentirt in Amerika und Europa.

**Dampfmaschinen**  
 mit Spiritusheizung.  
 1) Locomotiven 4 1/2, 1 1/2,  
 und 3 Zoll.  
 2) Locomotiven im Zimmer zu fahren  
 4 1/2, und 3 Zoll.  
 3) Dampfmaschinen mit 10 bis 120. Reib-  
 schrauben und horizontalen die man-  
 derten Effecte bezweckenden 2 1/2 Zoll.  
 4) Weber's große Dampfmaschine 4 und 7  
 Zoll. mit Schieber-Steuer. Dampfdruck  
 2 Zoll. — treibt eine mit Trommel,  
 Windfisch etc. versehenen Gummierollen  
 4 1/2 und 4 Zoll. deren Hüllenscheibe 2 bis  
 2 1/2 Zoll hoch springend regulirt werden kann.  
 Diese sind einig. Reib. bilden den origi-  
 nellen Tafeltrieb über Gummierollen-  
 reiben. — Dampfmaschine 3 Zoll. —  
 Kettelgröße 2 Zoll. — Betriebsgröße 3 Zoll.  
 fertigt und verfertigt gegen Vorzahlung der  
 Beträge oder Postnachnahme (Weber's  
 Muster Robott)  
**J. G. Schlemmer, Maschinen-  
 fabrik Leipzig.** (100)

**Locomobilen,**  
 Centrifugalpumpen und Heberma-  
 schinen empfiehlt in leistungsfähiger  
**K. Schmalz, Eisenwerk, Troden.** (100)



Fabrik eisern. Gartenmöbel und  
 Bettstellen. Mehrere Preise in  
**Carl Schmidt, 20. Steinstr., Leipzig.**

**Transportable**  
**Dampfmaschinen,**  
 neuester Construction, leicht und billig.  
 verticale Patentmahlgänge,  
 welche mehr Leisten und weniger Reib. brauchen,  
 als horizontale Turbinen, nach ver-  
 bessertem Girard-System,  
 mit hohem Nutzeffect liefert alle Spezia-  
 litäten die Maschinenfabrik von Uhlend  
 & Carstens in Frankenberg, Sachsen.  
 für Vertretung:

**Nadel- und  
 Gläser-  
 Fabrik**  
 für jedes Art rothen  
 und schwarzen  
 (verchromten) Na-  
 deln.  
 Export 2 Zoll.  
**Vicar Krobittsch  
 Leipzig.**  
 Treibriemenlager.

**Die Handlung rot. Vögel**  
 in Leipzig, Markt 3, II.  
 empfiehlt alle importirten Arten acclima-  
 tirter, überlebensfähiger Vögel (Waldstörche,  
 Wälder, Weber, Kestrel, etc.) im prae-  
 servirten Zustand, sehr gut verpackt  
 (in gesch. und luftdicht. Gefä. gut verpackt),  
 unter Garantie des unerschütterlichen An-  
 kommens. Preislisten gratis. (100)

**Carl Kästner**  
 Leipzig.  
 Mit neuester Vorrichtung gegen Einfließen  
 von Wasser.  
 Verfertigt mit erstem Preis in Gassel 1870.  
 goldene Medaille in Sittow 1869.  
 mit erstem Preis in Chemnitz 1867.  
 goldene Medaille in Berlin 1865.

PARIS 1867  
 LONDON 1862  
 LONDON 1862  
 LONDON 1862  
 PARIS 1867

**Complete Telegraphen-Anlagen,  
 sowie Thurm-, Stations- und Regulator-Uhren**  
 liefert die Telegraphen- und Uhren-Fabrik von  
**Wilh. Horn in Glashütte bei Dresden.** (100)

HAN  
 Capit.  
 FRAU  
 Capit.  
 KÖNIG  
 Capit.  
 KRONPR.







# NORDDEUTSCHER LLOYD



## Postdampfschiffahrt

zwischen

### BREMEN

und

### BALTIMORE

### NEWORLEANS

### WEST-INDIEN

#### Von BREMEN nach NEWYORK via SOUTHAMPTON:

D. Weser	17. Juni	D. Deutschland	8. Juli	D. Hannover	26. Juli	D. Newyork	2. August	D. Hanna	23. August	D. Hannover	6. Septbr.
D. Rhein	24. Juni	D. Bremen	12. Juli	D. Main	29. Juli	D. Rhein	12. August	D. Donau	26. August	D. Main	9. Septbr.
D. Frankfurt	28. Juni	D. Donau	15. Juli	D. Köln	2. August	D. Frankfurt	16. August	D. Bremen	30. August	D. America	13. Septbr.
D. Hanna	1. Juli	D. Hermann	22. Juli	D. Weser	5. August	D. Deutschland	19. August	D. Hermann	2. Septbr.	D. Weser	16. Septbr.

Passagepreise von BREMEN nach NEWYORK: I. Cajüte 145 Crt. f., II. Cajüte 100 Crt. f., Zwischendeck 55 Crt. f.

#### Von BREMEN nach BALTIMORE via SOUTHAMPTON:

D. Baltimore	21. Juni	D. Leipzig	5. Juli	D. Ohio	19. Juli	D. Berlin	2. August	D. Baltimore	16. August	D. Leipzig	30. August
--------------	----------	------------	---------	---------	----------	-----------	-----------	--------------	------------	------------	------------

Passagepreise von BREMEN nach BALTIMORE: I. Cajüte 135 Crt. f., Zwischendeck 55 Crt. f.

#### Von BREMEN nach NEWORLEANS via SOUTHAMPTON und HAVANA:

Von Mitte September an monatlich ein- oder zweimal.  
 Passagepreise von BREMEN nach HAVANA und NEWORLEANS: I. Cajüte 180 Crt. f., Zwischendeck 55 Crt. f.  
 Güterfracht: Nach Newyork und Baltimore £ 2. — nach Neworleans £ 2.10 — nach Havana £ 3  
 und 15% Primage per 40 Cubikfuss Bremer Masse, einschließlich der Lichterfracht auf der Weser, zahlbar zum laufenden Course. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.  
 Für „an Order“ verladene oder nach anderen als obengenannten Plätzen adressirte Güter muss die Fracht in Bremen bezahlt werden.  
 Unter 10 Shilling und 15% Primage wird kein Connoissement gezeichnet.

#### Von BREMEN nach WESTINDIEN via SOUTHAMPTON:

Nach Colon, Savanilla, La Guayra und Porto Cabello, mit Anschlüssen via Panama nach allen Häfen der Westküste Amerikas sowie nach China und Japan.  
 D. Kronprinz Friedrich Wilhelm Freitag, 7. Juli | D. Graf Bismarck Montag, 7. August | D. König Wilhelm I. Donnerstag, 7. September.  
 und ferner am 7. jeden Monats.

Passagepreise nach Colon u. Savanilla I. Cajüte 300 Crt. f., II. Cajüte 200 Crt. f.; nach La Guayra u. Porto Cabello I. Cajüte 325 Crt. f., II. Cajüte 215 Crt. f.  
 Fracht nach Colon, Savanilla, La Guayra und Porto Cabello £ 3.10 s mit 5% Primage pr. 40 Cubikfuss Englische Masse, zahlbar bei der Abladung in Bremen.  
 Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.  
 Nach den Häfen der Westküste Amerika's, Japan und China werden Passage-Billets angestellt und durchgehende Connoissemments gezeichnet.

Feuergefährliche, explodirende, sowie sonstige die übrige Ladung gefährdende Güter sind von der Beförderung ausgeschlossen.

#### Post-Dampfschiffahrt

##### BREMEN und LONDON

Abfahrt nach LONDON jeden Montag und Donnerstag Morgen.  
 Abfahrt von LONDON jeden Sonntag und Donnerstag Morgen.  
 Passage-Preise (incl. Beköstigung) nach London oder Hull: I. Cajüte 12 f., II. Cajüte 6 f. Gold. Billets für die Hin- und Retourfahrt, welche beliebig von London oder Hull benutzt werden können, für I. Cajüte 18 f., für II. Cajüte 9 f. Gold. — Güterfracht, welche incl. Lichterfracht gestellt ist, nach Tarif.

#### Dampfschiffahrt

##### BREMEN und ANTWERPEN

Abfahrt von Bremen } drei- bis viermal monatlich.  
 Abfahrt von Antwerpen }  
 Auch nach AMSTERDAM werden Beförderungen via ANTWERPEN mit directen Connoissemments zu billiger Fracht übernommen.

#### Dampfschiffahrt

##### BREMEN und ROTTERDAM

Abfahrt von Bremen } drei- bis viermal monatlich.  
 Abfahrt von Rotterdam }  
 Auch nach Amsterdam werden Beförderungen via Rotterdam mit directen Connoissemments zu billiger Fracht übernommen.

#### Passagierfahrt auf der Unterweser und Hunte zwischen Bremen, Bremerhaven und Oldenburg

Von Bremen nach Bremerhaven 6 Uhr Morgens und 3 Uhr Nachmittags.  
 Von Bremerhaven nach Bremen 5 1/2 Uhr Morgens und 2 1/2 Uhr Nachmittags und  
 Von Vegesack nach Bremen 7 1/2 Uhr Morgens.  
 Von Bremen nach Vegesack 5 Uhr Nachmittags.  
 Zwischen Bremen, Bremerhaven und Oldenburg tägliche Hin- und Herfahrt laut näherer Anzeige durch die Weser-Zeitung

#### Regelmässige Dampfschiffahrt

##### zwischen Geestemünde u. Norderney

per D. „ROLAND“, Capt. Wurtmann.  
 (Fahrzeit 5 bis 6 Stunden).  
 Vom 3. Juli bis 30. September.  
 Von Geestemünde Montag, Mittwoch und Freitag laut näherer Anzeige in der Weser-Zeitung.  
 Von Norderney am Tage nach der Ankunft von Geestemünde.

#### Post-Dampfschiffahrt

##### BREMEN und HULL

Abfahrt nach Hull jeden Montag Morgen.  
 Abfahrt von Hull jeden Sonnabend Abend.  
 Passage-Preise (incl. Beköstigung) nach London oder Hull: I. Cajüte 12 f., II. Cajüte 6 f. Gold. Billets für die Hin- und Retourfahrt, welche beliebig von London oder Hull benutzt werden können, für I. Cajüte 18 f., für II. Cajüte 9 f. Gold. — Güterfracht, welche incl. Lichterfracht gestellt ist, nach Tarif.

#### Schlepp-Dampfschiffahrt

##### Bremen und Hamburg

mittelst eiserner Schleppkähne der Gesellschaft durch Dampfschiffe bugsirt.  
 Abfahrt von Bremen jeden Sonntag.  
 Abfahrt von Hamburg jeden Mittwoch.  
 Nähere Auskunft über Fracht und Ladungen erteilen in Hamburg Herren Schiffm. Giffon & Sugo, in Bremen die Direction.  
 Die für diese Fahrt gültigen Connoissemments sind zu haben in Carl Schünemann's Buchdruckerei.

#### Passagierfahrt auf der Oberweser

##### Sommer-Periode

bis 19 August.

Von Bremen (Abf. 4 Uhr M.) nach Minden: Mittwoch und Sonntag  
 Von Minden (Abf. 7 Uhr M.) nach Hameln: Donnerstag und Montag  
 Von Hameln (Abf. 4 Uhr M.) nach Carlsuhe und Minden  
 Dienstag, Freitag und Sonntag.  
 Von Minden (Abfahrt 5 1/2 Uhr M.) nach Carlsuhe und Hameln:  
 Montag, Donnerstag und Sonnabend.  
 Von Hameln (Abf. 4 Uhr M.) nach Bremen: Dienstag und Freitag

#### Regelmässige Dampfschiffahrt

##### zwischen Geestemünde u. Helgoland

per D. „NORDSEE“, Capt. Putscher.  
 Von Geestemünde nach Helgoland (Abfahrt 9 Uhr Morgens) den 27. Juni; den 1., 4., 8., 11., 13., 15., 18., 20., 22., 25., 27., 29. Juli; den 1., 3., 5., 8., 10., 12., 15., 17., 19., 22., 24., 26., 29., 31. August; den 2., 5., 7., 9., 12., 16., 19., 23., 26., 30. September und 7. October.  
 Von Helgoland (auf die Abgangstage von Geestemünde folgend) Montag, Mittwoch, Freitag.

#### Dampfer des Norddeutschen Lloyd

- SCHWALBE Capt. Schulenburg.
- CONDOR Capt. von Sillow.
- ADLER Capt. Müller.
- SCHWAN Capt. Ellersheim.
- SPERBER Capt. Grimme.
- REIHER Capt. English.
- FALKE Capt. Gumbert.
- NÖWE Capt. Schirren.
- VULCAN Capt. Schütte.
- LLOYD Capt. Egler.
- FULDA Capt. Müller.
- COMET Capt. Meerschke.
- NORDSEE Capt. Pöhlert.
- PILOT Capt. Krulow.
- SIMSON Capt. Schirren.
- CYCLOP Capt. Krulow.
- WERRA Capt. von Sillow.
- VORWÄRTS Capt. Gertch.
- WITTEKIND Capt. Gertch.
- OLDENBURG Capt. Schirren.
- ARMIN Capt. Schirren.
- ROLAND Capt. Wurtmann.
- HANSEAT Capt. Müller.
- PAUL FRIEDR. AUGUST Capt. Gertch.
- GERMANIA Capt. —

#### Der Post-Anweisungs-Verkehr

des Norddeutschen Bundes, Süddeutschlands, Hollands, Dänemarks, Schwedens, Norwegens mit den Verein. Staaten von Nordamerika wird durch die Norddeutsche Bundespost einerseits u. durch den Norddeutschen Lloyd und dessen Agenturen in Amerika andererseits vermittelt.

- Dampfer des Norddeutschen Lloyd
- NEWYORK Capt. von Sillow.
- BREMEN Capt. Schulenburg.
- HANSA Capt. Schirren.
- AMERICA Capt. Gertch.
- HERMANN Capt. Schirren.
- DEUTSCHLAND Capt. Gertch.
- WESER Capt. Müller.
- RHEIN Capt. Müller.
- MAIN Capt. v. Sternberg.
- DONAU Capt. Gertch.
- BALTIMORE Capt. Schirren.
- BERLIN Capt. Schirren.
- LEIPZIG Capt. Schirren.
- OHIO Capt. Gertch.
- HANNOVER Capt. Gertch.
- FRANKFURT Capt. Gertch.
- KÖLN Capt. Schirren.
- KÖNIG WILHELM I. Capt. Gertch.
- KRONPR. FR. WILHELM Capt. Gertch.
- GRAF BISMARCK Capt. Schirren.

Post.  
 Die mit den Dampfern des Nordd. Lloyd zu befördernden Briefe und Drucksachen müssen die Bezeichnung „via Bremen“ tragen.  
 Die mittelst der jeden Montag von Southampton nach Newyork abgehenden Post-Dampfer zu versendende Correspondenz erreicht die Schiffe in Southampton, wenn dieselbe spätestens mit dem an jedem Montag 11 Uhr 40 Minuten Vormittags von Köln abzulassenden Zuge expedirt wird.

